

DÜRENER

#9|2018

Sep./ Okt.

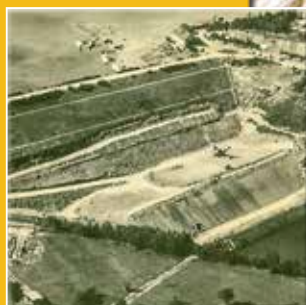
14. Jahrgang

ISSN 1860-6040

WER
WAS
WANN
WO

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jüllich und Regio-Rur

**Rund
ums
Rurgebiet**



**80 Jahre
Rursee**



**Im Sand
gebaggert**



**Düren feiert
40. Stadtfest**

www.duerener.info

Dies ist Ihr **unbezahlbares** persönliches Exemplar.
Sie dürfen es gerne mitnehmen.



 **Schenkel-
Schoeller-Stift**

Tagespflege

**Kostenloser
Schnuppertag**

Tel. 0 24 21 / 596-0

Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de

Info@schenkel-schoeller.de

**In Düren
geht es rund**

So gut kann Bier schmecken.

Bitte ein Bit



DÜRENER NAMEN

Wer gut zu Fuß sein will und im fortgeschrittenen Alter von 84 Jahren noch Pilgerwege in Frankreich und Spanien meistert, der braucht neben robuster Kondition noch eines: gutes Schuhwerk. Und damit kennt **Arnold Rothkopf** sich aus, denn er ist seit 60 Jahren Schuhmachermeister. Grund genug für die Handwerkskammer Aachen, ihm den „Diamantenen Meisterbrief“ zuzusprechen. In der Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft Rureifel in Kreuzau überreichten Kreishandwerksmeister **Gerd Pelzer** und der Obermeister der Raumausstatter- und Schuhmacher-Innung, **Michael Kügeler**, die seltene Auszeichnung an den gebürtigen Jakobwüllesheimer, der seit einigen Jahren in Kreuzau lebt. In Vettweiß bei Schuhmacher **Tesch** erlernte **Arnold Rothkopf** den Beruf und legte am Tag seines 24. Geburtstages in Köln die Meisterprüfung erfolgreich ab. Das war gleichzeitig der Startschuss für eine über Jahrzehnte währende Selbständigkeit. In Weisweiler eröffnete der junge Meister seinen ersten Betrieb, weitere in Düren, Aachen und Köln sollten folgen. Die technische Entwicklung, so von einem Beruf im Sitzen zu einer überwiegend stehenden Tätigkeit, wie auch der Einsatz moderner Maschinen begleitete der Schuhmachermeister mit Interesse. Und er fand in **Raffaello de Rose** einen jungen Mann, der in seine Fußstapfen trat. Noch heute sind **Arnold Rothkopf** und sein „Ziehsohn“ ein kompetentes Team. Nach dem Berufsleben genießt der 84-Jährige seine Hobbys: Wandern, Radfahren und Camping. Im Breisgau steht seit Jahren sein Wohnwagen, auch wenn altersbedingt die Reisen etwas weniger werden.



Peter Borsdorff war viel unterwegs und half: Für einen elfjährigen Jungen, bei dem die Leukämieerkrankung erneut ausgebrochen war, stellte er zur Sicherstellung einer bestmöglichen Betreuung weitere 7 500 Euro zur Verfügung. Für ein spät erblindetes Mädchen stellte „Running for Kids“ bei ihrem großen Schritt in die Berufswelt 7 000 Euro bereit. Einundzwanzig Kinder unterstützte **Peter Borsdorff** (75) mit 3 324 Euro für einen „schönen Ferientag“ und für ein an den Rollstuhl gefesselter Mädchen steuerte die Initiative 2 500 Euro zur rollstuhlgerechten Ausstattung des Zimmers bei. Für ein Kleinkind aus dem Kinderheim St. Josef in Düren übernahm der Läufer die Kosten für einen Therapiehelm mit 1 900 Euro. Damit im Frühjahr 2019 viele Kinder beim Dürener Karnevalszug mitgehen und mit Wurfmateriale ausgestattet sind, stellte „Running for Kids“ dem Verein Dürener Kinderkarnevalszug 1 519 Euro aus dem Erlös eines Benefizkonzertes zur Verfügung. Für einundzwanzig Kinder gab es von dem „Läufer met de Duus“ 1 428 Euro „Annakirmesmäuse“. Bevor die Schulen wieder starteten benötigte das Freiwilligenzentrum Unterstützung für die Aktion „Dürener Ranzen“. Hier half „Running for Kids“ mit 1 250 Euro. Mit jeweils 1 000 Euro wurden ein besonders begabter Schüler sowie die Kindertagesstätte „Schlingeltreff“ in Düren-Echtz unterstützt. Beim 30. Birkesdorfer 3-Brückenlauf lief **Peter Borsdorff** für den Förderverein der Kinderklinik am St. Marien-Hospital. 750 Euro kamen zusammen. Der Spenden-Saldo der Aktion „Running for Kids“ steht mit 1 986 546,27 Euro kurz vor der magischen zwei Millionen-Grenze. Weitere Informationen zu „Running for Kids“ gibt es unter www.runningforkids.com.



Der kulinarische Reiseführer „**Gusto**“ hat das Restaurant „Brockel-Schlimbach“ auf Burg Nideggen getestet und mit sieben und einer halben von zehn Pfannen ausgezeichnet. Zusätzlich erhielt das Restaurant, das seit einem Jahr von **Jutta** und **Herbert Brockel** zusammen mit **Daniela** und **Tobias Schlimbach** betrieben wird, einen aufwärts zeigenden Pfeil. Im Führer ist zu lesen: „Im Fine dining-Abteil gibt es ein bis zu achtgängiges weltoffenes Menü, das nach Wunsch verkürzt werden kann, wenn man möchte. Hier stehen regionale Produkte und heimische Geschmacksbilder mit kraftvollen Aromen im Fokus, werden aber durch weit gereiste Viktualien und südlich-mediterrane Einflüsse ergänzt. Um die Pointe ausnahmsweise gleich vorweg zu nehmen: wir waren begeistert“. Schon im Frühjahr hatte die Bruderschaft „Chaîne des Rôtisseurs“ die beiden Köche und das Burgrestaurant Nideggen in ihren Zirkel aufgenommen. Das erklärte Ziel von **Herbert Brockel** und **Tobias Schlimbach** ist die Auszeichnung mit einem Stern.



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wenn auch die Temperaturen des Sommers 2013, wie die Wetterexperten mitteilen, nicht erreicht wurden, darf man doch wohl getrost von einem Super-Sommer an der Rur sprechen.

Super ist allerdings ebenfalls die Trockenheit, mit der Landwirte und Gartenfreunde in den letzten Wochen geplagt sind. Die sehr geringen Niederschläge kennt man rurauf und -ab nicht und die Auswirkungen werden sich erst in den nächsten Monaten so richtig bemerkbar machen, denn die Ernten sind mau. Das schafft Engpässe und schlägt sich nicht zuletzt in den Preisen nieder.

Da sind wir doch froh, dass direkt entlang der Rur eigentlich keine Dürre herrschte. Die Trinkwasserversorgung und die Sicherung der Industrie mit Brauchwasser ist alle Zeit gewährleistet - ebenfalls, wenn im Venn kein Regen fällt.

Dank sei dem Talsperrensystem im Verlauf von Rur, Olef und Urft. Das Stauwerk bei Schwammenauel wurde vor 80 Jahren in Betrieb genommen. Ein Regulativ, welches sich bewährt hat. Zu Hochwasserzeiten hält es die Fluten zurück, an trockenen Tagen, wie in diesem Sommer, lässt es das lebenswichtige Nass vernünftig rationiert in den Rurlauf ab.

In dieser Ausgabe schauen wir 80 Jahre zurück auf die Geschichte von Schwammenauel.

In den 1950er Jahren widerfuhr der Talsperre ein großer Umbau, die Sperrmauer wuchs auf die heutige Höhe. Seitdem präsentiert sich das Gewässer Einheimischen und Touristen in der heutigen Pracht. Mehr im Innenteil.

Viel Spaß beim Lesen
Ihr **DÜRENER** Team

Handwritten signature: R. Borsdorff



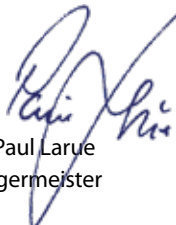
Liebe Dürerinnen und Dürer,
liebe Gäste,

der Spätsommer in Düren wartet am ersten September-Sonntag mit der beliebten Autoschau in der Innenstadt auf. Auch wenn das Automobil in letzter Zeit nicht immer eine gute Presse hat, ist seine Attraktivität doch ungebrochen, und dies zu Recht! Eine freiheitliche, demokratische und egalitäre Gesellschaft wird immer auch die individuelle Mobilität garantieren. Freilich muss dies in verantwortlicher Weise geschehen. Die Gesundheit der Menschen und die Integrität der natürlichen Umwelt dürfen nicht beeinträchtigt werden. Deshalb fördern wir in Düren die Entwicklung der Elektromobilität und haben gegen die Schadstoffbelastungen in der Stadt mit der neuen Ostumgehung einen großen Schritt gemacht.

Zudem bauen wir das Radwegenetz aus und verbessern es. Nicht zuletzt unterstützen wir auch aus dem städtischen Haushalt die Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs.

Auf weitere Highlights dürfen wir uns in diesem Monat freuen: die „Nacht der offenen Kirchen“, die Eröffnung des völlig neugestalteten Papiermuseums und die „Woche des Papiers“, das inzwischen vierzigste Dürer Stadtfest, die Ausstellungen der Peill-Stipendiaten im Leopold-Hoesch-Museum, „die Nacht der Jugendkultur“, den Dürer Orgelherbst!

Wir freuen uns auf Sie und Euch alle in der Dürer City!


Ihr Paul Larue
Bürgermeister





Autohaus HERTEN

 **Mercedes-Benz**
Das Beste oder nichts.

 **smart**

Autohaus Herten Düren Aachener Straße 19 52349 Düren +49 2421 9549-0	Autohaus Herten-Eifel Schneifelstraße 36 53937 Schleiden +49 2445 85148-0	Autohaus Herten Nutzfahrzeug-Center Merzenich Am Roßpfad 5 52399 Merzenich-Girbelsrath +49 2421 9772-0
---	--	---

 www.mercedes-herten.com facebook.com/mb.herten



Drei Museums-Generationen auf einen Blick. Düren ist um eine Attraktion reicher. „Das beste Papiermuseum der Republik“ ist jetzt, nach 22-monatiger Bauzeit, in Betrieb. Der markante Neubau reiht sich an das Leopold-Hoesch-Museum von 1905 (am linken Bildrand) mit seiner von Prof. Peter Kulka Anfang des Jahrhunderts geschaffenen, kubischen Erweiterung (links) nach Süden hin an. Erdacht und realisiert wurde der Neubau von dem Kölner Architekten Klaus Hollenbeck. Unter seiner Regie wurde ebenfalls das Ausstellungskonzept erstellt und umgesetzt. Der weiße Neubau erinnert an eine Papierfaltung. Die schrägen Wände und Knicke „im Papier“ setzen sich innen fort. Das führt beim Betrachten und Besuch zu spannenden Perspektiven und Blicken. Innen ist das Museum fast ganz in

weiß gehalten. Schwarze Kanten bilden nicht nur markante Begrenzungen, sondern haben Funktion. So ist es Blinden und Sehbehinderten möglich, Konturen gut zu erkennen. Zum Eröffnungstag, 9. September, war diese Ausgabe schon fertig. Mehr zum neuen Stolz der Stadt Düren finden Sie in der Oktoberausgabe Ihrer Dürener Illustrierten. Doch schon soviel sei verraten: Der Muff ist raus. Es handelt sich beim Papiermuseum Düren primär nicht um eine Aneinanderreihung alter Papiere auf Regalböden. Vielmehr bietet sich den Besuchern ein Erlebnis, um in das Thema Papier einzutauchen, den Stoff zu begreifen und zu erkennen, wie vielseitig das Medium ist, welches Düren seit dem 16. Jahrhundert prägt und wo der Weg hinführt.

Valenciener Straße 162 | Düren-Gürzenich | Tel.: 0 24 21-6 30 31 | www.reisebueroschwarz.de

Schwarz Reisen

Wo auch immer Sie die Sonne suchen!

**REINHARD SÄTTELE
RECHTSANWALT**

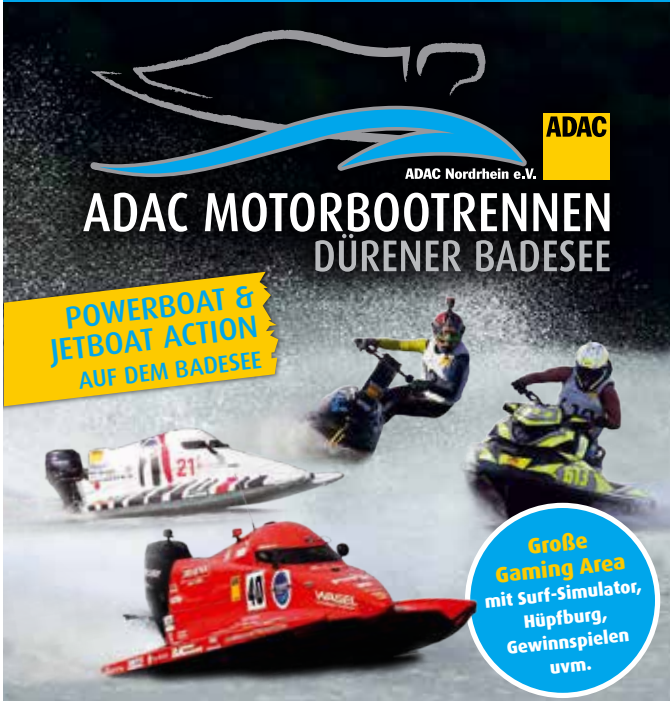
Tivolistrasse 41
52349 Düren
t.: 0 24 21 / 4 30 33
f.: 0 24 21 / 40 86 79

Sprechstunden
nach Vereinbarung

www.rechtsanwalt-saettele.de



22./23. SEPTEMBER 2018



www.motorbootrennen-dueren.de

3 500 kleine Renn-Enten und 280 Sponsoren-Enten lieferten sich spannende Rennen auf der Rur. Im Bürgerbüro wurden die Sponsorenenten jetzt ausgestellt. „Mit welcher Kreativität die Sponsoren ihre Enten dekorieren, ist beeindruckend“, so der Präsident des Lions Clubs Düren-Rurstadt, Udo Gentgen. Die Schau wurde genutzt, um den Feuerwehrfonds des Fördervereins des Lions Clubs auszuschütten und Spendengelder von etwa 15 000 Euro an caritative Institutionen und Einrichtungen und zwei engagierte Mitbürgerinnen der Stadt zu übergeben. „Dieses Geld“, erklärte der Präsident, „stammt von Dürener Bürgerinnen und Bürgern, die ihr Herz und ihre Geldbörse für einen guten Zweck geöffnet haben und zu einer spannenden und spannenden Veranstal-

tung beitragen.“ Über die Zuwendungen freuten sich die Empfänger: IN VIA mit Cafe Lichtblick und Bahnhofsmmission, Hospiz-Bewegung, Telefon-Seelsorge, Donum Vitae, Frauen helfen Frauen, Alten- und Pflegezentrum St. Nikolaus, Abenteuerspielplatz, Grundschule St. Bonifatius, Frau von Ameln und Frau Frenken, die für bedürftige und alleinstehende Menschen Weihnachtsfeiern ausrichten, Dürener Tafel, Bürgerstiftung, IG Gürzenich, Junges Theater Düren, Caritas Ferienfreizeit, Boxring Düren und zwei Lions-Projekte Sight first und Friedensdorf Oberhausen. Zugleich übergab der Präsident den Wanderpokal für die schnellste Sponsoren-Ente an den Sieger, Edeka Rosenzweig, den zweiten Platz belegte die Ente der Anna-Apotheke.

„Unsere Aufgabe besteht darin, Menschen zu helfen, die in Not geraten sind, und Projekte zu unterstützen wie euer Feriencamp“, erklärte Norbert Quillon, Präsident des Lions Club Düren Marcodurum, als er im Kindercamp des Jugendamtes am Badesee den Erlös aus den 19. Dürener Kulturtagen verteilte.

in Neues investiert wird: In ein Interkulturelles Camp mit Kindern aus Dürens bosnischer Partnerstadt Gradačac und Kindern aus der hiesigen Region. Wolfgang Prumm, Geschäftsführer der Lebenshilfe Düren e.V., dankte für 10 000 Euro, die für die Durchführung von Ferienzeiten mit behinderten Menschen verwendet werden.

Thomas König, Verwaltungsleiter von Düren Kultur, nahm 2 000 Euro für die Fortführung der generationsübergreifenden Theaterwerkstatt in Empfang. 13 000 Euro fließen in den Feuerwehrfonds des Lions Club für schnelle unbürokratische Hilfe. Dr. Gregor Broschinski vom Vorstand der Sparkasse Düren, die die Kulturtage kontinu-

ierlich unterstützt, gratulierte zum Erfolg der 19. Kulturtage. „Dass sie den Erlös in sinnvolle Projekte weitergeben, das sehen wir hier heute dokumentiert.“ Er sicherte für die 20. Kulturtage die Unterstützung der Sparkasse zu. Bürgermeister Paul Larue dankte allen, die jedes Jahr die Kulturtage zum Erfolg führen.

12 000 € gingen an die vom Jugendamt der Stadt organisierten Feriencamps, die alljährlich am Badesee veranstaltet werden und die allen Kindern offen stehen sollen. Das ist nur möglich, wenn der Eigenanteil der Eltern niedrig bleibt. Carina Salentin vom Sozialpädagogischen Dienst nahm den Scheck entgegen und verriet, dass ein Teil davon nächstes Jahr





Die vielfältigen Verbindungen zwischen Düren und der Partnerstadt Gradačac in Bosnien-Herzegowina sind um zwei weitere Facetten reicher geworden. Die Bemühungen der Dürener Partnerschaftsbeauftragten Katja Schmitz und ihrer bosnischen Kollegin Indira Hiseni, Verbindungen zwischen jungen Leuten aufzubauen, haben positive Ergebnisse gebracht. Nachdem im vergangenen Jahr eine Gruppe aus dem Kinderheim in Gradačac Düren besuchte und unter anderem die Annakirmes erlebte, folgte in diesem Jahr eine Gruppe Erwachsener mit körperlicher oder geistiger Behinderung, die in Bosnien vom Verein „Kutak Radosti“ (Ecke der Freude) betreut werden. Bürgermeister Paul Larue hatte sie bei seinem letzten Aufenthalt in der Partnerstadt zu dem Besuch eingeladen. Katja Schmitz realisierte die Einladung und organisierte gemeinsam mit der Lebenshilfe Düren e.V. ein Programm, das viele Möglichkeiten der Begegnung mit Menschen bot, die von der Lebenshilfe begleitet werden und in den Rurtal-

werkstätten arbeiten. Kurz danach erlebt eine Gruppe von bosnischen Studenten und eine Verwaltungsmitarbeiterin aus Gradačac das Ferienlager des Dürener Jugendamtes am Badensee mit, wo im nächsten Jahr ein internationales Camp mit bosnischen Jugendlichen das vorhandene Angebot an Feriencamps des städtischen Jugendamtes erweitern soll. Bürgermeister Paul Larue begrüßte die Gäste und freute sich, dass die Partnerschaft auf vielen Ebenen lebendig ist und es konkrete Überlegungen gibt, die angeknüpften Verbindungen weiterzuführen und zu stärken.

„Der Austausch wäre in dieser Form nicht möglich gewesen ohne gute und starke Partner wie Lebenshilfe und Rurtalwerkstätten vor Ort, die uns helfen, diese Spezialprogramme zu organisieren“, betonte Paul Larue. Für die gehandicapten Menschen aus Gradačac war es bis auf eine Ausnahme das erste Mal, dass sie mit dem Flugzeug geflogen sind, für einige das erste Mal, dass sie ihre Heimatstadt verlassen haben.

Im Beisein von etwa 40 interessierten Bürgerinnen und Bürgern weihte der Nörvenicher Bürgermeister Dr. Timo Czech das neue Mühlendenkmal in Nörvenich ein. Der Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Nörvenich e.V., Heinz-Arthur Bergrath, begrüßte die Gäste und ließ die Geschichte der abgerissenen unteren Mühle, bekannt als Badenheuers Mühle, Revue passieren. Er dankte insbesondere dem Vereinsmitglied Alfred Harwarth, der die Kontakte zwischen der damaligen Besitzerin der Mühle und dem Verein geknüpft hatte, so dass der Verein die Mühlsteine kostenlos erhielt. Außerdem dankte er den Sponsoren, die sich finanziell, aber auch mit Sachleistungen an dem

Denkmal beteiligt haben. Die Erbauerfirma des Netto-Verbrauchermarktes stellte eine Fläche für das Mühlendenkmal zur Verfügung.

Die erste Wassermühle wurde im 14. Jahrhundert an diesem Standort errichtet. Der letzte Bau entstand im 20. Jahrhundert. Zu dem Mühlengebäude gehörten auch andere Gebäude. Die Mühle stellte in den 1960er Jahren ihren Betrieb ein. Sie befand sich in Privatbesitz und konnte nicht erhalten werden. Der Verein sicherte sich zwei von vier Mühlsteinen und ließ ein Denkmal bauen. Es erinnert mit seinen Erläuterungstafeln an die ehemalige Mühle. Der Bürgermeister enthüllte die Infotafeln und übergab das Mühlendenkmal der Öffentlichkeit.



DR. MICHAEL MAURER

RECHTSANWALT UND VEREIDIGTER BUCHPRÜFER
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT

AM LANGEN GRABEN 3 · 52353 DÜREN

POSTFACH 10 1448 · 52314 DÜREN
TEL.: 0 24 21 / 9 43 10 · E-MAIL.: ZENTRALE@MM-RECHT.DE

Gewerbegebiet Im Großen Tal / Bürohaus Rouette Eßer GmbH
Parkplätze vor dem Haus



**Kompetenz
& Tradition**

**Fenster • Einbruchschutz • Garagentore
Haustüren • Rollläden • Sonnenschutz**

Merzenich · Morschenicher Straße 42
Tel.: 0 24 21 / 9 35 80 · www.hasberg.de



Spelthahn in greifbare Nähe gerückt sein: Auch im kommenden Jahr sollen der DKB-Cup und die Westdeutschen Meisterschaften vor der Kulisse der Zitadelle ausgetragen werden. „Ich glaube, wir haben im Kreis Düren den perfekte Ort gefunden“, sagte er am Rande des Spielfeldes. Festivalcharakter hat der DKB-Cup nicht zuletzt dadurch, dass Moderator Rudy Schönborn den Zuschauerrängen reichlich einheizte. Klatschchöre und La-Ola-Wellen gehören dazu wie die beatlastige Musik und der tosende Applaus, mit denen die Teams angefeuert wurden. Letztlich gingen nach den Endspielen Sandra Ferger/Tina

Heftig gebaggert



Nach drei Tagen gingen die „Sandfestspiele“ im Volleyball auf dem Jülicher Schlossplatz zu Ende. Hubert Martens vom Westdeutschen-Volleyball-Ver-

Aulenbrock als Sieger vom Platz. Sie schlugen die Zwillinge Lena und Sarah Overländer mit 21:13, 21:18. Im kleinen Finale setzten sich Ruth Kolokotronis/

Thomas Stark den Titel, diesmal mit Stefan Windscheif als Partner an seiner Seite. 11:21, 21:16, 15:12 lauteten die Satzsergebnisse gegen Lars Heukes/

und Kreuzau, Züllich und Nideggen, Langerwehe, und Hürtgenwald und sogar Bonn aufeinander. Mit klangvollen Namen von „Skybeacher“ über



band gab dem Turnier wieder eine „Eins mit Sternchen“, und damit dürfte der Wunsch des Schirmherrn Landrat Wolfgang

Karolin Reich mit 21:14, 21:14 gegen Eva Schmitz/Andrea Harbring durch. Bei den Männern verteidigte

Lennart Bevers. Sie waren schon 2017 zweite im Finale. Platz 3 sicherten sich Sebastian Schorr/Luis Henrichs nach einem 21:19, 20:22, 15:13 gegen Dirk Pietzonka/Fabian Kaiser.

„Ballqualinis“ und „Desperados Tequilas“ traten die Teams an. Wermutstropfen für die Veranstalter, die Stadt: Jülicher wurden auf dem Sand, auf dem gebaggert wurde, nicht ange- troffen. Auf dem Siegereit- ppen landeten als Erstplatzierte „Blockbuster“ aus Düren vor „Shizzle Dizzle“ aus Nideggen und „Schlag den Chris“ aus Hürtgenwald auf Platz 3.

Gardinen Kaiser
 Gardinen · Gardinenwaschservice
 Sonnenschutz · Tischdecken · Sofakissen

Lindenstraße 8 · 52399 Merzenich
 Tel.: 02421/952395

www.gardinen-kaiser.de · gardinen-kaiser@t-online.de

Meister werden gekürt

Gleich drei Europameister werden in der Eifel gekürt. Denn beim MSC Kleinhau steigen die Finalläufe in zwei spektakulären EM-Klassen im Rahmen des Motocross-Herbstrennens am Samstag und Sonntag, 23. und 24. September, auf der Cross-Strecke am Raffelsberg zwischen Kleinhau und Brandenberg.

Außerdem finden dabei in fast 20 Klassen die Finalläufe um die Deutsche Amateur Meisterschaft statt.

Es wird auf jeden Fall ausgesprochen spannende Rennen geben, denn sowohl in der schnellen MX 2 Klasse der Solofahrer und in der Klasse der Seitenwagen können sich noch mehrere Teams die Titel in der Europameisterschaft sichern, es wird also heiß hergehen auf der rasanten und anspruchsvollen Berg- und Talstrecke in der Eifel. Der MSC Kleinhau schickt übrigens in beiden EM-Klassen auch starke Fahrer an den Start und mit Tim Prümmer und Tobias Lange sowie mit Stefan Effertz und Christian Hentrich haben bei den Gespannen sogar zwei Teams gute Chancen, mit auf das Siegertreppchen zu fahren, schließlich kennen beide Teams auf ihrer Heimstrecke jeden Stein beim Vornamen.

Am Renn-Wochenende steigen auch die abschließenden Läufe in den letzten Rennen um die Deutsche Amateur Meisterschaft. Wer holt sich den Titel, wer kommt aufs Treppchen? Hier geht es um die entscheidenden Punkte um die Meisterschaften im Motocross. Auch hier wird es für einige Lokal-Matadoren des MSC Kleinhau noch um den Titel gehen. Deshalb können sich die Zuschauer auf



äußerst spannende Duelle am Renn-Wochenende des MSC Kleinhau am Samstag und Sonntag, 23. und 24. September, freuen. In den 20 Klassen des Deutschen Amateur Motocross Verband (DAMCV) geht es bei den Finalläufen in Kleinhau um die Meisterschaften. Ganz sicher gibt es spektakuläre Rennen der Top-Fahrer zu sehen. An beiden Tagen werden packende Rennen in allen Solo- und in der Seitenwagen-Klasse geboten. Absoluter Höhepunkt sind natürlich sonntags die sechs Läufe um die Europameisterschaft in der MX 2-Klasse und bei den Seitenwagen-Teams. Mehrere Fahrer können den Titel noch holen, der neue Europameister wird also in Kleinhau gekürt. Außer den Jugend- und

Nachwuchsklassen des DAMCV (Deutscher Amateur Motocross Verband) starten natürlich auch die ganz schnellen Jungs in der Open-Klasse, die fast schon historischen Motorräder in den Twinshock- und Youngtimer-Läufen, die Top-Fahrer der

auf ihr Heimrennen, so dass der Club in allen Kategorien mit zahlreichen Fahrern stark vertreten sein wird und diese auch in mehreren Klassen um die Titelvergabe ein ernstes Wort mitreden möchten. Die Fahrer des MSC Kleinhau sind – wie

Veteranen-Klasse messen sich und besonders spektakulär wird es jedesmal, wenn die Gespanne den Raffelsberg beben lassen. Endspurt ist also angesagt, die Fahrer wollen sich natürlich wichtige Punkte in den Duellen um die Meisterschaft sichern. Am Samstag, 23. September, gehen neben den DAMCV Jugend-, Aufsteiger- und Altersklassen ebenfalls die schnellen Damen an den Start. Die kleinsten Piloten, in der 50 ccm Mini-Klasse fahren samstags. Am Sonntag, 24. September, zeigen zusätzlich zu den EM-Läufen (mit mehreren Kleinhauer Fahrern) die DAMCV-Solofahrer auf der anspruchsvollen Rennstrecke ihr Können. Natürlich freuen sich Fahrer des MSC Kleinhau ganz besonders

immer – an den orange-blauen Club-Trikots zu erkennen. Die Kleinhauer Fahrer in den EM-Läufen tragen dann das deutsche Nationaltrikot.

Absoluter Höhepunkt sind neben den EM-Rennen sind die Läufe der schnellen Inter-Open-Klasse am Sonntag.

Das Feiern kommt beim MSC Kleinhau nicht zu kurz. Freitag und Samstagabend ist ab 20 Uhr bei den Partys im Festzelt mit Programm und guter Musik wieder für Stimmung gesorgt. Freitags steigt die Racer-Party und samstags steht „Rock am Raffelsberg“ auf dem Programm. Für den Renn-Sonntag ist wieder ein Bus-Shuttle-Service ab Kleinhau geplant.

Die freundliche Fahrschule
Tochem Rauch
Bismarckstraße 26 in Düren • Cyriakusstraße in Niederau
Nerve behalte!
Tel.: 02421 / 16633 • www.fahrschule-rauch.eu

LOTHMANN
Martinusplatz 74
52355 Düren - Derichsweiler
☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice

www.lothmann-raumausstatt.de



Sparkassenvorstand schlägt den Bürgermeister



Als vor 40 Jahren erstmals eine Autoschau in Düren stattfand, gab es deutlich mehr „Platte“ als man das heute kennt. Nicht nur die Autos, auch die Reifen sind besser geworden und es gibt weniger Pferde, die unterwegs sind und die Nägel an ihren Hufen verlieren. So war es ganz passend, das das TraCK, das Trainingszentrum Kraftfahrzeugtechnik Düren, bei der Autoschau Anfang September einen Wettbewerb im Räderwechsel durchführte. Dürens Bürgermeister Paul Larue trat gegen Udo Zimmermann, Mitglied des Vorstands der Sparkasse Düren, nachdem man zuvor die Schau eröffnet hatte, an.

Ein klares Ergebnis für die Spar-

kasse. Udo Zimmermann, der vier Minuten und 30 Sekunden schraubte, um zwei Räder ab und wieder auf zu montieren, schlug den Bürgermeister um Längen (7:40).

Paul Larue, der wann immer es geht mit dem Rad unterwegs ist, erklärte das so: „Zuhause macht das meine Frau.“

Trotzdem schlug der Dürener Bürgermeister eine Bresche

für das Automobil in der Stadt. Düren sei ein Handelsplatz und die Menschen von außerhalb müssen diesen Ort erreichen können. Er verwies auf etliche Parkhäuser und -plätze und plädierte für ein vernünftiges Miteinander von Individualverkehr und dem ÖPNV in der Stadt.

Paul Larue erinnerte an den Wirtschaftsfaktor Automobil und führte an, dass in Düren

mit der Fertigung des Streetskooters an der Rur ebenfalls ein Stück automobiler Zukunft stattfindet.

Paul Larue ging am Tag, nachdem europaweit das WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) verbindlich eingeführt wurde, auf die aktuelle Situation ein und monierte, dass im Gegensatz zu den nationalen Automobil-



WHAUPT
...der Autolackprofi

Am Langen Graben 35 • 52353 Düren
Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015

www.autolackprofi.de

Unfall... Was nun?

- Karosseriebau-Fachbetrieb
- Autolackierung & Unfallreparatur
- Autovermietung & Werkstattleihwagen
- Windschutzscheiben-Service
- Hol- & Bringservice
- Komplette Schadenabwicklung

02421/ 87777

info@whaupt.de



Umfeld einmalig sei. Er forderte die Besucher auf, die Chance zu nutzen, auf engstem Raum Fahrzeuge zu sehen, erleben, genießen und alle offenen Fragen beantwortet zu bekommen. Rolf Ferebauer, Obermeister der Kfz-Innung, erklärte, dass die Branche derzeit

herstellen die ausländischen Autobauer ihre Hausaufgaben gemacht hätten und Neufahrzeuge sofort liefern könnten.

Udo Zimmermann hatte die eintägige Schau eröffnet. Die Sparkasse ist seit vier Jahrzehnten Partner des Kfz-Gewerbes. 35 Jahre hatte man auf dem Annakirmesplatz gastiert, seit fünf Jahren ist man Gast in der Dürer Innenstadt. Zimmermann stellte heraus, dass die Autoschau Düren im weiten

keine leichten Tage habe und nicht nur der Diesel zu Diskussionen geführt habe, sondern die Unsicherheit der Kunden in vielen Zukunftsfragen, die noch geklärt werden müssten, begründet sei.

Organisator Hans Jörg Hertzen freute sich, dass der Stellenwert der Autoschau in den letzten Jahren stetig gewachsen sei und er ebenfalls für die kommenden Jahre in dieser Art der gemeinschaftlichen Präsentation Chancen für den

Handel sieht.

Von A wie Audi bis V wie Volkswagen reichte das Angebot zwischen Rathaus und Annakirche. Kleine Stadtflyter, praktische Familien-Kombis oder stattliche Limousinen standen zur Besichtigung bereit. PS-Zwerge und -Riesen warben um die Gunst der Besucher. 50 Fahrzeuge fanden an dem Auto-Sonntag neue Besitzer: Bobbycars wurden zum Veranstaltungsende von Dürer Kindergärten dankend entgegen genommen.



NICHT DIREKT EIN AUTO,
EHER EINE UNABHÄNGIGKEITS-
ERKLÄRUNG.

DER LUXUS, NEU ZU DENKEN. DER NEUE AUDI Q8¹.



Der neue Audi Q8¹ gibt Ihnen den Luxus, neue Freiräume zu erobern – auch abseits befestigter Straßen. Agil wie ein Sportwagen, geräumig wie ein Familienauto und dank quattro Technologie in nahezu jedem Gelände zu Hause. Im neuen Audi Q8¹ können Sie so unterwegs sein, wie Sie wollen. Auf Wunsch mit Allradlenkung für noch mehr Fahrstabilität auf kurvigen Strecken und Wendigkeit in der Stadt. Überzeugen Sie sich auch von seinem exklusivem Design sowie seinem innovativen Anzeige- und Bedienkonzept. Der neue Audi Q8¹. Wir laden Sie herzlich dazu ein, den neuen Audi Q8 bei uns im Autohaus zu erleben.

Wir freuen uns auf Sie!

¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 6,8 – 6,6; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 179 – 172; Effizienzklasse B

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Wir beraten Sie gerne.

Jacobs Automobile Düren

Zweigstelle Audi Zentrum Aachen Jacobs Automobile GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 11
52351 Düren
Tel.: 0 24 21 / 59 10-2 00
info@jacobs-dueren.de



Q8: nobel ausgestattet

Der Audi Q8 vereint SUV-typisches Raumangebot und Ergonomie mit der eleganten Linienführung eines viertürigen Coupés. Nobel ausgestattet, umfassend vernetzt und robust abseits befestigter Straßen ist

er ein souveräner Begleiter für Business und Freizeit. Den Antrieb im neuen Top-Modell der Q-Familie übernimmt ein starker und zugleich hoch-effizienter 3.0-TDI-Motor mit 210 kW (286 PS). Jetzt startete

der Audi Q8 in den Markt. Der Preis beginnt bei 76.300 Euro. Der Audi Q8 strahlt Dynamik und Prestige aus wie kein anderer SUV der Marke mit den Vier Ringen. Mit 4,99 Meter Länge, zwei Meter Breite und 1,71 Meter Höhe ist das SUV-Coupé breiter, kürzer und niedriger als sein Schwestermmodell Q7. Auf knapp drei Meter Radstand bietet es ein Raumangebot, das die direkten Wettbewerber in den meisten relevanten Maßen übertrifft, etwa bei Innenraumlänge und Kopffreiheit. Die Dreier-Sitzanlage im Fond lässt sich auf Wunsch längs verschieben. Klappt man ihre Lehnen um, fasst der Gepäckraum unter der elektrisch betätigten Heckklappe bis zu 1.755 Liter. Mit dem Singleframe im Oktagon-Design präsentiert der

Audi Q8 das neue Gesicht der Q-Familie. Der kraftvoll wirkende Kühlergrill steht aufrecht und betont in Kombination mit dem nach vorn gezogenen Spoiler und den großen, stark konturierten Lufteinlässen den selbstbewussten Look. Die abfallende Dachlinie läuft in flach geneigten D-Säulen aus und stützt sich auf die quattro-Blister über den Radhäusern, die große Räder aufnehmen. In vielen Details lässt das Design Anklänge an den Ur-quattro erkennen. Starke Konturen und athletisch gespannte Flächen vermitteln Kraft, Hochwertigkeit und die spezielle Dynamik des permanenten Allradantriebs. Spoiler, Radlaufblenden, Türaufsatzleisten und Diffusor sind farbig hervorgehoben und betonen so den Offroad-Look.

Yaris Sondermodell

Beim Toyota Yaris Splash Hybrid (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 89 g/km) ist der Name Programm: Das limitierte Sondermodell glänzt mit einer spritzigen Außenfarbe und frischen Akzenten im Innenraum. Energiegeladen ist auch das Klangerlebnis – neben zusätzlichen Premium-Lautsprechern in der A-Säule gibt es zu jedem der 600 Editionsmodelle eine

JBL Xtreme Bluetooth Box mit extra großem Akku. Außen wie innen präsentiert sich der Yaris Splash Hybrid sportlich und individuell zugleich. Die Zweifarblackierung in Splash Cyan und Mystic Schwarz erinnert an Wasser, Urlaub und verströmt Leichtigkeit. Fortgeführt wird dieser Eindruck mit dem Skyview®-Panorama-Glasdach sowie zweifarbigem 16-Zoll-Leichtmet-



tallfelgen. LED-Leuchtbänder vorne und hinten runden das

Exterieur des Kleinwagens ab. Im Innenraum überzeugt das Sondermodell mit kontrastreichen Details und geschickt platzierten Akzenten in der Fahrzeugfarbe Splash Cyan. Den individuellen Charakter unterstreichen neben einem schwarzen Dachhimmel Seitenzierleisten in Pianoblack. Darüber hinaus wartet der Yaris Splash Hybrid mit einer Klimaautomatik, Sitzheizung sowie einem 7-Zoll-Farbmonitor mit Touchscreen-Funktion und Rückfahrkamera auf. Auch für die Fahrt mit Familie und Freunden ist die Sonderedition wie gemacht: Der Fünftürer bietet einen bequemen Einstieg in den Fahrgastraum und punktet mit Geräumigkeit und Sitzkomfort.

JUNG UND WILD – UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE



Unser Preis: 9.990 €

FIAT 500 1.2 LOUNGE 51kW (69PS), EZ 09/2015, 20 km, Benzin, Schaltgetriebe, schwarz, Klimaanlage, Alufelgen PDC hinten, Bluetooth FSE, Nebelscheinwerfer.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,3; kombiniert 5,1; **CO₂-Emission (kombiniert) in g/km:** 117. **CO₂-Effizienzklasse:** D.



Unser Preis: 17.777 €

Peugeot 308 Active PureTech 81kW (110PS), EZ 11/2017, 20 km, Benzin, Schaltgetriebe, Hurricane grau, Klimaautomatik, Alu-Felgen, PDC hinten, Bluetooth, Tempomat
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,2; kombiniert 5,0; **CO₂-Emission (kombiniert) in g/km:** 114. **CO₂-Effizienzklasse:** B.

Abbildungen zeigen Designstudien.

Verbrauchswerte nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



AUTOMOBILE BESTLEISTUNGEN SEIT 1967
AUTO CONEN Gruppe
Ständig 1.000 Fahrzeuge auf: www.autoconen.de

► **AUTO CONEN GmbH** an der **Dürener Automeile**
Rudolf-Diesel-Straße 15 · 52351 Düren · Tel. 024 21/95370
► **AUTOHAUS PÖLDERL GmbH** an der **Dürener Automeile**
Rudolf-Diesel-Straße 5 · 52351 Düren · Tel. 024 21/516660

Neuer Renegade 2019

Ab sofort ist der Jeep® Renegade mit aufgefrischem Design, neuen Infotainment-Technologien und einer neu entwickelten Generation von Benzin-Turbomotoren bei Auto Conen bestellbar. Der Jeep Renegade für das Modelljahr 2019 ist das erste Fahrzeug, dem die neuen Turbo-Benzinmotoren von Fiat Chrysler Automobiles zur Verfügung stehen. Sie maximieren die Kraftstoff-Effizienz und stellen eine überzeugende Leistungsfähigkeit sicher. Verfügbar sind zwei verschiedene Benzinmotoren: der 1.0 mit 88 kW (120 PS) sowie der 1.3 mit 110 kW (150 PS) oder 132 kW (180 PS). Zwei MultiJet II-Turbodiesel in drei Leistungsstufen mit 1,6 Litern Hubraum

und 88 kW (120 PS) sowie zwei Litern Hubraum und 103 kW (140 PS) oder 125 kW (170 PS) runden das Motoren-Angebot ab. Sie bieten SCR-Technologie. Das neue Design des Jeep im B-Segment ist eine moderne Interpretation der Jeep-Formsprache. Es bringt die Jeep-typischen Geländefähigkeiten zur Geltung und sorgt gleichzeitig für einen urbanen und stylischen Look. Zu den wichtigsten Neuerungen der Karosserie zählen LED-Scheinwerfer sowie neue Räder der Dimension 19 Zoll. Qualität, mehr Funktionalität sowie ein höherer Komfort sind die Stärken des ebenfalls neu gestalteten Innenraums. Der Renegade bietet das

Uconnect™-Infotainment-System der vierten Generation mit hochauflösenden Touchscreens mit fünf, sieben oder 8,4 Zoll Bild diagonal und der Integration von Apple CarPlay sowie Android Auto™.

Geballte automobile Kompetenz!



*Automeile Düren
- da fahr' ich ab!*



Rifter setzt Maßstäbe

Anfang des Jahres in Genf das erste Mal präsentiert, ist der Peugeot Rifter jetzt bei Peugeot Poeldert bestellbar. Der neue Outdoor-Van fällt durch seine Vielseitigkeit auf. Außen zeigt der Peugeot Rifter sein robustes, modernes Design. Das Interieur ist komfortabel und fahrerorientiert. Technologien wie Fahrerassistenzsysteme und das Peugeot i-Cockpit® setzen Maßstäbe im Segment. Beim Antrieb überzeugt der Peugeot Rifter mit effizienten Euro 6d-TEMP-Motoren. Vielseitige Einsatzmöglichkeiten bietet das neue Modell durch zwei unter-

schiedlich lange Versionen, die beide Platz für bis zu sieben Sitze bieten. Der neue Peugeot Rifter ist ab 20 740 Euro bzw. 23 240 Euro erhältlich. Die Rückleuchten zeigen das charakteristische Krallen-Motiv. Mit der erhöhten Bodenfreiheit, einem Stauraum mit bis zu 4 000 Litern sowie dem Advanced Grip Control, mit dem sich der Peugeot Rifter allen Straßenbedingungen anpasst, wird der Outdoor-Charakter weiter gestärkt. Bereits in der einfachsten Ausstattungslinie Access bietet der Peugeot Rifter mit dem auto-

matischen Notbremsassistenten Active Safety Brake oder der modernen Geschwindigkeitsregelanlage vielseitige Funktionen, die in den Versionen Active und Allure noch erweitert werden. Durch die neuesten Fahrerassistenzsysteme wie

dem Spurhalteassistenten, dem Müdigkeitswarner und der Verkehrsschilderkennung wird das Fahren sicher und komfortabel. Einen noch größeren Komfort bringt das GT-Line Paket, das ab 1 650 Euro bestellbar ist.



AYGO

JUST GO





TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

DER NEUE
AYGO

ab **9.990 €**

AYGO 1,0-I-VVT-i mit 5-Gang-Schaltgetriebe
53 kW (72 PS) Kraftstoffverbrauch kombinierte: 4,1/4,9/3,6 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 93 g/km.
(Abb. zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.)

auto KOCH

Auto-Koch GmbH & Co. KG • Rudolf-Diesel-Str. 14
52351 Düren • Tel.: 02421/ 555860 • www.auto-koch.com

Nun ja, 1962 wurde Christophorus aus der Liste der Heiligen gestrichen. Man munkelt, der starke Mann, der jeweils dargestellt wird, wie er das Jesuskind durch einen Fluss trägt, habe nie existiert... Trotzdem hat sich die Figur in den Köpfen etabliert und Christophorus ist allgegenwärtig, besonders auf den Land- und Bundesstraßen und natürlich den Autobahnen. Christophorus ist der Schutzpatron der Reisenden.

Und Christophorus ist Pate. Im Dürener Gewerbegebiet „Im Großen Tal“, dort wo sich viele Reisende zur Pause im Autohof „Truck Stop“ seit fast 30 Jahren einfinden, ist der Nothelfer Namenspatron des neuen Restaurants „Cristo“. Gleich vis á vis der Einmündung „Im Großen Tal“ in die Straße „Am langen Graben“ verkündet ein Schild, dass es dort nicht nur Diesel für Trucker gibt, sondern ebenfalls Leib und Seele eine Rast einlegen können, um Ruhe „zu tanken“ und den Hunger zu stillen.

Die etwas versteckte Lage des Restaurants ist ebenso Programm wie das Konzept: Vom Spielplatz bis zum Biergarten, von der Theke bis zum Gesellschaftsraum reicht das Angebot, das sich öffnet, hat man Kirsch- und Kastanienbäu-

me gleich hinter einer dichten Buchenhecke passiert. Abschalten von Alltag, Straße und Autos aus dem Blick ist dort möglich und gewollt.

Schnell entwickelte sich die Gastronomie ebenfalls zu einem beliebten Treffpunkt der Menschen in den Betrieben des Gewerbegebietes „Im Großen Tal“. Und selbst darüber hinaus wurde schon rasch der „Truck Stop“ Anlaufstelle für internationale Reisende und hungrige Mäuler, die Küche war die beste Werbung und

Grüne Oase im Großen Tal

Referenz...
Von diesem Erfolg „be-

flügelt“ widerfuhr jetzt der Restauration eine komplette Umstrukturierung. Dabei wurden die Gasträume aus dem Truck Stop ausgelöst. „Cristo“ am Truck Stop Düren lautet nun die Bezeichnung und macht deutlich, dass die gastlichen Räume für jedermann eine prima Adresse sind. „Sonntags bleibt die Küche kalt“ erläutert Restaurantchef



Achim Müllenmeister und unterstreicht damit, dass „Cristo“ an allen Werktagen geöffnet hat. Die Küche steht dabei 16 Stunden täglich den Gästen zur Verfügung. Morgens um 7 Uhr nimmt die erste Schicht der Mitarbeiter den Betrieb auf und arran-

giert das reichhaltige Frühstücksbuffet. Abends um 23 Uhr schließt die dritte Schicht das Restaurant ab. Samstags ist „Cristo“ von 7.30 bis 14 Uhr geöffnet. Achim Müllenmeister erklärt, dass die großzügigen Räume ebenfalls für private und geschäftliche Events mit dem Vorteil genutzt werden können, dass man am Samstagabend und Sonntag völlig unge-



DÜRENER RESTAURANT



„...frisch, lecker, gesund“ lautet das Motto der Küche. Auf den Tisch gelangen je nach Marktlage und Saison frische Zutaten und regionale Spezialitäten. Und neben dem obligatorischen Schnitzel mit

stört von übrigen Gästen Geburtstag und Jubiläum, Hochzeit oder Party feiern kann. Rund 100 Plätze bietet das Hauptrestaurant, ein abtrennbarer Raum hat Platz für 35 Gäste je nach Bestuhlung. Ideal auch für Besprechungen oder Tagungen. Anfragen für Feierlichkeiten sind jederzeit willkommen.

Pommes oder der Currywurst hält „Cristo“ immer einen Eintopf bereit oder Schweinsülze nach Hausfrauenart und ebenfalls „Eisbein“, was nicht mehr so selbstverständlich auf den Speisekarten zu finden ist im Angebot. Zu moderaten Preisen, Mittagstisch gibt es ab 5,80 Euro. Zwei Tage der Woche stehen un-



**Restaurant „CRISTO“
am Truck-Stop Düren
Am Langen Graben 26**

**Montags bis freitags
7⁰⁰ Uhr bis 23⁰⁰ Uhr.**

**Samstags
7³⁰ Uhr bis 14⁰⁰ Uhr.
Sonntags geschlossen.**

**Tel.: 0 24 21 / 8 22 33
www.cristo.eatbu.com**

ter einem Thema. Donnerstags ist „Fish `n` Chips“ im „Cristo“ angesagt und freitags trifft man sich zu Reibekuchen mit den verschiedensten Beilagemöglichkeiten. Vegetarier werden im „Cristo“ ebenso satt wie Gäste, die glutenfreie Speisen wünschen.

Anfang der 1990er Jahre wurde der Truck Stop Düren konzipiert. Die Betreiber erkannten frühzeitig die ideale Lage zur benachbarten A4 und und das sich rasch entwickelnde Gewerbegebiet im Dürener Norden. Man schuf auf rund 15 000 Quadratmetern den Truck Stop. Zunächst mit dem vorrangigen Ziel, den Truckern einen Anlaufpunkt abseits der Autobahn zu bieten. Die 50 Stellplätze für Lastwagen waren schnell ein Geheimtipp in der Szene. Das sprach sich herum. So hat sich der Trucker-Treff „Cristo“ zum Treffpunkt für Familien aus Düren und für Reisende entwickelt.

Tankpool24 ist ein internationales Netz an Tankstellen, 550 in Deutschland und 400 im benachbarten Ausland, speziell für dieselbetriebene

Lastkraftwagen und Personwagen. Die über 950 Stationen im In- und Ausland sind unter dem Tankpool 24-Dach, gestützt von 19 Mineralölkonzernen, organisiert. Allerdings ist es dem normalen Autofahrer nicht

möglich, bei Tankpool 24 seinen fahrbaren Untersatz zu befüllen. Alle Tankpool



24-Kunden zahlen mit einer speziellen Kunden-Kreditkarte. Ungewöhnlich: An den Zapfsäulen werden keine Preise, nur Liter angezeigt, entsprechend hinterlegte Verträge machen das möglich.



Für Entertainment-Vergnügen und intelligente Vernetzung auf höchstem Niveau sorgt das Connectivity Paket für den MINI Clubman. Es umfasst besonders hochwertige Ausstattungen für Navigation, Kommunikation und Sound in Kombination mit perfekter Bedienung und Funktionalität. Zentraler Bestandteil des Pakets ist die Option Connected Navigation Plus mit 8,8 Zoll großem Touchscreen und MINI Touch Controller, Real Time Traffic Information und automatischem Navigationskarten-Update über die mit der integrierten SIM-Karte hergestellte Mobilfunkverbindung. Auch die Apple CarPlay Vorbereitung, MINI Connected XL und die Telefonie mit Wireless Charging, die das kabellose Aufladen geeigneter Mobiltelefone ermöglicht, sind im Connectivity Paket enthalten.

Darüber hinaus gewährleistet ein DAB-Tuner den Empfang von digital übertragenen Radioprogrammen in besonders hoher Klangqualität. Begeisternden Sound aus allen Audioquellen garantiert das ebenfalls im neuen Connectivity Paket enthaltene HiFi-Lautsprechersystem Harman Kardon mit zwölf Lautsprechern, einem 8-Kanal-Digitalverstärker und einer Ausgangsleistung von 360 Watt.

Zahlreiche Neuerungen auf dem Gebiet der Antriebstechnik steigern nun ebenfalls den Fahrspaß und reduzieren zudem die Emissionen aktueller MINI Modelle. Die Abgasreinigung aller von einem Benzinmotor angetriebenen Varianten des MINI 3-Türer, des MINI 5-Türer und des MINI Cabrio sowie des MINI Clubman und des MINI Countryman umfasst nun einen Otto-Partikelfilter. Die so ausgestatteten Modelle der britischen Premium-Marke erfüllen die besonders strenge Abgasnorm Euro 6d-TEMP. MINI setzt damit die Optimierung des Emissionsverhaltens der



Entertainment-Vergnügen im MINI Clubman



aktuellen Modelle konsequent fort. Bereits seit März entsprechen die Dieselmotor-Varianten des MINI Clubman und des MINI Countryman der Norm Euro 6d-TEMP.

Darüber hinaus kommen in den entsprechenden Modellvarianten des MINI Clubman und des MINI Countryman weiterentwickelte Benzinmotoren

zum Einsatz. Die Optimierung der MINI TwinPower Turbo Technologie kommt vor allem den Verbrauchs- und Emissionswerten zugute.

Der Steigerung von Komfort und Sicherheit dient die nun wirksame Ergänzung der Serienausstattung für den MINI Clubman und den MINI

Countryman. Die beiden MINI Modelle im Premium-Kompaktssegment verfügen künftig serienmäßig über eine automatische Fahrlichtsteuerung. Diese Funktion gewährleistet ein bedarfsgerechtes Ein- und Ausschalten der Scheinwerfer und der Rückleuchten in Abhängigkeit von den Lichtverhältnissen im Fahrzeugumfeld.

Dazu kann der Fahrlichtschalter beider Modelle in eine weitere Position gedreht werden, deren grafisches Symbol mit einem „A“ gekennzeichnet ist. Bei Nutzung der Fahrlichtautomatik wird die Beleuchtung nicht nur bei Nachtfahrten, sondern bereits bei eintretender Dämmerung sowie bei witterungsbedingt schlechten Sichtverhältnissen, während einer Tunneldurchfahrt oder in dunklen Parkhäusern selbsttätig aktiviert.



Ein aus der Erde herausragender, merkwürdig bearbeiteter Stein rief im Herbst 2017 bei Zülpich die Archäologen auf den Plan und ließ ihre Herzen höher schlagen. Die Vorfreude schlug in unsagbare Freude und in großes Staunen um, als die Fachleute aufdeckten, was sie gefunden hatten: Einen unberaubten Sarkophag aus dem dritten Jahrhundert nach Christus. Es war Anfang September 2017 bei Kanalschließungsarbeiten im Zuge der Erweiterung des Zülpicher Gewerbegebiets, als eben der markante Stein ans Tageslicht gelangte.

Inzwischen ist der Fund in den „Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur“ ausgestellt. Bis zum 25. November 2018 wird er dort präsentiert. Bei dem Fund handelt es sich um den ersten römischen Sarkophag im Rheinland außerhalb Kölns seit mehr als zehn Jahren. Im tonnenschweren Grabbehälter befand sich das Skelett einer circa 25 bis 30 Jahre alten Frau. Als Grabbeigaben fanden die Archäologen zahlreiche Gebrauchsgegenstände wie Kamm, Nähnaedel und Messer sowie Schmuck und kleinere Gefäße, die wahrscheinlich als Toilettenartikel dienten.

Nocheinmal wurde bei der Vorstellung der Fundstücke in einem Gebäude des LVR-Landes Museums Bonn die unglaublich spannende Geschichte aufgefächert. Bekannt war bereits, dass der neue Kanal für das Gewerbegebiet bei Zülpich unmittelbar an den Rändern einer römischen Hofanlage vorbeiführen sollte. Das LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland und der Erftverband beauftragten aus diesem Grund die Fachfirma Archaeonet aus Bonn, den Boden gründlich zu untersuchen.

Zunächst wurde eine Bodenschicht großflächig abgetragen, die auf eine Ziegelpro-



Utere felix - Benutze glücklich



duktion im 19. Jahrhundert hinwies. Bei weiteren, vorsichtigen Grabungsarbeiten stieß die Baggerschaufel dann eben auf einen merkwürdigen Stein. Zunehmend freigelegt entpuppte sich dieses Fundstück als grau-violette Sandsteinplatte. Dabei handelte es sich um den Deckel eines Sarkophags, circa 2,10 mal 1,10 Meter groß. Milena Karabaic, Kulturdezernentin des LVR, Petra Tutlies vom Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Martha Aeissen, Chefin der Grabungsfirma Archaeonet und Dr. Gabriele Uelsberg, Direktorin des LVR-LandesMuseum Bonn waren sich einig, dass es sich bei einem derartigen Sarkophag um einen absoluten Ausnahmefund handelt.

„Sarkophag“, das Wort stammt übrigens aus dem Griechischen und bedeutet „fleischfressend“. Binnen einer Woche wurde das

Grab samt Steinsarg und Inhalt dann freigelegt. Eine Wachfirma sorgte in den Nächten dafür, dass Grabräuber keine Chance hatten. Leider, wie die Fachleute wissen, gibt es unzählige „Hobbyarchäologen“, die es auf derartige Funde abgesehen haben und diese für ihre Zwecke und nicht für die Zwecke der Allgemeinheit nutzen wollen. Die Grabgrube und weitere Funde wurden dokumentiert, bevor das mehrere Tonnen schwere Objekt geborgen wurde.

Der Inhalt, obwohl circa 1700 Jahre alt, bezaubert den Betrachter. Ein kleines Kunstwerk stellt ein „Herkules-Klappmesser“ dar, dessen Griff eben aus einem Herkulesfigürchen besteht. Ein kleiner Handspiegel aus Silber ist ebenso kostbar und hübsch gearbeitet wie eine Glasschale, die damals nachweislich in Köln gefertigt wurde. Auf einem der kleinen Toilettengefäße steht sinniger Weise: „Utere Felix - Benutze (mich) glücklich“. Fingerringe und Halsketten wurden aus Silber und Gagat gefertigt. Bei Gagat handelt es sich um ein fossiles Holz, das sich im Übergang von der Braunkohle zur Steinkohle befindet und eben wie ein weicher Stein etwa zu Schmuckzwecken verarbeitet werden kann.

Mehr zur Ausstellung in Zülpich gibt es im Internet: www.roemerthermen-zuelpich.de

„Was lange währt, wird endlich gut“, könnte das Motto des PrymParks lauten. Die Baustelle an der Zülpicher Straße in Düren ist seit einigen Monaten „in Betrieb“, Rainer Schmitz hat als Bauleiter für das erste Bauprojekt seine Arbeit aufgenommen. Zudem wurde in den Sommerferien ein erster Erbbaurechtsvertrag abgeschlossen, der den Beteiligten Sicherheit gewährt. Die Beteiligten sind in diesem Fall die Evangelische Gemeinde zu Düren, die PrymPark-Quartiersgesellschaft und die Mitglieder der Baugruppe „Wir mittendrin!“ im PrymPark GmbH & Co. KG, deren Pressesprecherin Lisa Palm ist.

Lisa Palm: „In unserem Bau- und Wohnprojekt kann niemand eine Wohnung kaufen, sondern er kann Teil einer Kommanditgesellschaft werden und Anteile daran erwerben.“ Der Baugruppe „Wir mittendrin!“ stehen circa 4 000 Quadratmeter Bauland zur Verfügung, auf dem die



Eine Naturinsel in der Stadt

aus Privatleuten bestehende Baugruppe als Bauherrin ein Mehrfamilienhaus mit 46 Wohneinheiten und zusätzlichen Gemeinschaftsräumen für die Gesamtsiedlung erstellt. Das Gesamtkostenvolumen dieses Bauabschnittes liegt bei etwa zwölf Millionen Euro. Seit November 2016 liegt die Baugenehmigung vor. Die zweite Baugruppe „Am Prymwäldchen“ wird voraussichtlich noch in diesem Jahr ihren Bauantrag einreichen. Die alles überspannende

PrymPark-Quartiersgesellschaft mbH hat im Auftrag der Evangelischen Gemeinde seit Sommer 2017 die Erschließung von Kanälen und Baustraßen vorangetrieben für die Baufelder drei und vier, damit die beiden Baugruppen mit der Umsetzung ihrer Pläne starten können. Vorsitzender des Presbyteriums der Evangelischen Gemeinde zu Düren ist Erhard Reschke-Rank, Geschäftsführer der PrymPark-Quartiersgesellschaft der Evangelischen Gemeinde zu Düren sind Axel Köpsell und Ulf Opländer. Dr. Eleonore Prym war es, die den „Prymschen Hang“ mitten in der Stadt Ende des vergangenen Jahrtausends verschenkte, verbunden mit Auflagen. Eine Naturinsel in der Stadt sollte es werden, eine grüne Insel mit gesellschaftli-

chen Werten. Lange Zeit wurde über Ideen nachgedacht. Die Evangelische Gemeinde zu Düren, die eigens für die Entwicklung und Verwaltung des PrymParks eben die PrymPark-Quartiersgesellschaft mbH gründete, entwickelt bereits seit 2006 gemeinsam mit interessierten Bürgern ein generationenverbindendes Konzept für die Siedlung. Denn für alle Alterstufen und Lebensformen ist der PrymPark offen. Egal, ob Single oder Großfamilie, willkommen ist derjenige, der sich einringen mag. Nachhaltigkeit wird groß geschrieben ebenso wie das Teilen von Einrichtungen oder Gegenständen, sei es der Wasserspielplatz, ein Fahrradraum oder ein Rasenmäher. 2015 wurde der PrymPark bereits als Klimaschutzsiedlung ausgezeichnet, 2018 wurde diese Auszeichnung sogar erweitert. „Den kommenden Generationen eine heile Lebensgrundlage hinterlassen“, gehört zum Grundgedanken dazu. „Wir bauen grundlegende Werte“, sagt Lisa Palm. Zu diesen Werten gehört nachbarschaftliche Hilfe. Gemeinsames Arbeiten und Genießen wird groß geschrieben. Palm: „Um das Miteinander zu fördern sind Gemeinschaftsräume und Flächen vorgesehen, deren Planung und Nutzung von der Gruppe demokratisch realisiert werden soll.“ Weitere Infos unter 0 24 21 / 6 98 33 42 oder im Netz: www.prympark.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

www.ich-wer.be

Fledermäuse lieben die Zitadelle

Trutzig bot sie schon immer Schutz: Die Festung Zitadelle. Diesmal sind es aber geflügelte und nicht zweibeinige Bewohner, denen sie ihre Zuflucht gewährt. Das Baudenkmal ist das einzig bekannte große Winterquartier der Fledermäuse in der Jülicher Börde. Wie Naturschutz und Denkmal sich vertragen, das war bei der europäischen Fledermausnacht in der Zitadelle zu erleben.

Mythisch behaftet sind sie. Dabei sind sie aus der Nähe betrachtet eher possierlich. Lediglich ihr unvermutetes Erscheinen und die ungewöhnliche „Lebenshaltung“ machen sie zu einem geheimnisvollen Wesen: Die Fledermäuse. Sie sind die bedrohteste Säugetiergruppe. Darum sind die herzoglichen Festungsmauern eine so wichtige Zuflucht. In ihren gleichmäßig kühlen und feuchten Kasematten finden die Flieger ideale Bedingungen. Fledermäuse suchen ab Oktober Schlafplätze für den Winter auf.

Seit 1990 werden in der Jülicher Zitadelle Fledermäuse kartiert. Das erfreuliche Ergebnis ist eine Verdopplung der kleinen Wintergäste. Die Bestandsaufnahme durch den ehrenamtlichen Arbeitskreis Fledermausschutz des NABU im Kreis Düren unter Leitung von Dr. Henrike und Holger Körber erfordert Ausdauer und einige Übung. Es ist nicht leicht, die mausgroßen Nachfahren von Batman in Spalten und Ritzen zu entdecken. Nur etwa zehn Prozent der Tiere werden erfahrungsgemäß mit der Methode erfasst. Die Dunkelziffer ist höher. Vor allem Wasserfledermäuse und Braune Lan-

gohren finden Gefallen an der Zitadelle. Wenn es im Frühjahr wärmer wird, verlassen die Wasserfledermäuse die alten Gemäuer in Richtung Wald. Man kann sie im Sommerhalbjahr häufig über Seen und der Rur jagen sehen. Einige Braune Langohren sind ganzjährig in der Zitadelle. Mit ihren einzigartig langen Ohren sind sie auch im Halbdunkel am Schattenriss gut zu erkennen.

Damit ist das Stadtgeschichtliche Museum nicht nur dem Baudenkmal verpflichtet, sondern auch dem Naturschutz. Die Fledermäuse sind für den Renomierbau eine zusätzliche Attraktion für Besucher. Wie so unterschiedliche Anliegen wie Denkmalschutz, museale Nutzung und Fledermausschutz vereinbar sind, beweist eine gelungene Kooperation: Dr. Christoph Fischer vom Museum Zitadelle Jülich, Dr. Henrike Körber und Holger Körber vom Arbeitskreis Fledermausschutz im Kreis Düren und der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW ziehen an einem Strang.

Die fledermausgerechte Sanierung eines Baudenkmals erforderte, dass Schutzzonen und Führungswege aufeinander abgestimmt werden: Der Zugang zu den historisch interessanten und sehenswerten Bereichen der Zitadelle bleibt gewahrt, ohne dass die Fledermäuse in ihren wichtigen Schlafplätzen gestört werden. Denn: Die Fledermäuse müssen in der Ru-

hephase im Winter mit den Speckreserven auskommen, die sie sich bis zum Herbst angefüllt haben. Störungen durch Wärme, Licht und Lärm wie sie bei Ansammlungen von Menschen, Anstrahlen mit

einer Taschenlampe oder Anfassen der Fledermaus auftreten, wecken die Tiere. Dabei verlieren die Fledermäuse wertvolle Energiereserven, die ihr Energiebudget so belasten können, dass der Winterschlaf zur tödlichen Falle wird. In der Zitadelle wurde mit Einfluglöchern und Unterschlupfmöglichkeiten bei der Bauplanung Rücksicht auf diese Lebensbedingungen der Fledermäuse genommen.



Gut fürs Klima:
Einheizen statt aufheizen!

Jetzt informieren unter www.einheizenstattaufheizen.de

Die Rurtalsperre, die sich von Schwammenauel südwärts bis an die Staumauer Paulushof und den Obersee durch die Eifel „schlängelt“, gehört zu den großen Talsperren in Deutschland. Wenn man das zur Talsperre gehörende „System“ und seine Zuflüsse hinzu zählt, ist der Rursee die größte Talsperre im Land.

Die heutige Situation ist die „Ausbaustufe 2“. 1938 war der „erste“ Rursee nach jahrelangen Vorbereitungen und Bauarbeiten in Betrieb gegangen. In den 1950er Jahren erfolgte die Aufstockung bis zum heutigen Stauziel. Nicht immer war der See so touristisch erschlossen wie heute.



„An den Segen der Arbeit gewöhnen“

Wie ein riesengroßer Spiegel inmitten von grünen Berghängen liegt die Rurtalsperre da, herrscht absolute Flaute. Kommt Wind auf, lässt er die Wassermassen an der Oberfläche tanzen. Was märchenhaft anmutet, ist von Menschenhand gemacht. In diesem Jahr feiert die Rurtalsperre ihr 80-jähriges Bestehen, denn exakt am 29. Juni 1938 wurde sie eingeweiht. Ein Grund, zurückzuschauen und daran zu erinnern, wie alles begann.

Der „Westdeutsche Beobachter“ beschreibt in seiner

Ausgabe vom 9. April 1936 die damalige Sachlage: „Immer klarer zeichnet sich im Bild der Landschaft der Gesamtplan der vorgesehenen Seen und Stauanlagen ab, die einmal den gewaltigen Kermeter umschließen und gewissermaßen als Halbinsel erscheinen lassen wird.“

Der Obersee und der Urtsee (1905 errichtet) waren damals bereits fertig gestellt, ein Motorboot brachte Ausflügler von Einruhr nach Ruhrberg (damals noch mit „h“ geschrieben) und dann hin zur Urftalsperre und wieder zurück.

Das Motorboot fasste 63 Personen. Der Berichterstatter schreibt: „Das lustig bewinkelte Boot hat ein offenes Vorder- und Hinterdeck und dazu noch einen geschlossenen, beheizbaren

Mittelraum.“ Es habe allerdings einige Schwierigkeiten gekostet, das doch recht ansehnliche Schiff vom Rhein her, wo es seit einigen Jahren Dienst tat, zum Eifelsee nach Paulushof zu transportieren.

Die Rurtalsperre befand sich damals im Bau. Am 2. Mai 1934 war nach jahrelangen Vorarbeiten der Grundstein für den ersten Bauabschnitt der Rurtalsperre gelegt worden. Reichsorganisationsleiter Dr. Robert Ley legte den Grundstein in Schwammenauel. In der ersten Ausbaustufe wurde zunächst ein Sammelbecken mit 100 Millionen Kubikmeter Fassungsvermögen geschaffen. 15 Millionen Reichsmark kostete der Bau. Für die Nebenanlagen war ein Grunderwerb von 625 Hektar erforderlich, der mit 2,6 Millionen Reichsmark entschädigt wurde. 14 500 Arbeiter, in erster Linie Arbeitslose aus dem Grenzgebiet, sollten als Bauarbeiter

wieder „an den Segen der Arbeit gewöhnt werden“, wie Genossenschaftsvorsteher Dr. Jarres während der Einweihungsfeier bekannt gab. An sechs Arbeiter, die während der Bauzeit des ersten Bauabschnitts zu Tode kamen, erinnerte eine Gedenktafel. 25 Jahre später, am 30. April 1956, startete der zweite Bauabschnitt. Heute fasst die Rurtalsperre 280 Millionen Kubikmeter Wasser. Warum dieses Bauwerk? Warum dieses einmalige Talsperrensystem mit heute acht Talsperren, warum diese Seenplatte in der Nordeifel, auch der „Eifel-Amazonas“ genannt? „Schuld“ ist die 164,5 Kilometer lange Rur, die von Natur aus, aufgrund ihrer Mittelgebirgslage, Extreme liebt: Mal fließt sie spärlich, mal schäumt sie über. Für Ansiedlungen an der Rur, etwa für papierverarbeitende Betriebe, und für die Landwirtschaft stellt dieses Phänomen ein Problem dar. Der normalerweise



se lieblich dahin plätschernde Bach, der in Belgien im Hohen Venn seinen Ursprung hat, dann einmal durch die Eifel und das Dürener Land und letztendlich in die Niederlande fließt, konnte sich nach einer längeren Regenperiode oder während der Schneeschmelze in einen reißenden Fluss verwandeln. Bis zu 1 000 Kubikmeter pro Sekunde waren möglich. In Trockenperioden geschah dann das Gegenteil, wochen- beziehungsweise monatelang war die Rur dann nur noch ein kleines Rinnsal, das sich mühselig seinen Weg bahnte und eine geordnete Trink- und Brauchwassernutzung nahezu unmöglich machte.

Die Talsperren schlugen drei Fliegen mit einer Klappe: Sie dienen der konstanten Trinkwasserversorgung, der konstanten Versorgung mit Nutz- und Brauchwasser und hinzu kommt auch noch die Erzeugung von Wasserkraftenergie. Wichtiger Schritt beim Bau der Rurtalsperre war ein 360 Meter langer Stollen, der in 50-tägiger Arbeit errichtet wurde und der dafür sorgte, dass die Rur während der Bauzeit umgeleitet wurde. Nach der Fertigstellung diente dieser Stollen als Grundablass. Dann wurde ein 52 Meter hoher und 350 Meter langer Damm errichtet, der die Rur auf 20 Kilometer Länge anstaute. Mit dem Anstieg des Wasserpegels versanken Gehöfte und Ortschaften, so

etwa die Gehöfte im Eschael und im Brementhal.

Auch auf der Rurtalsperre, wie auf dem Urft- und Obersee bereits geschehen, nahm die Rursee-schiffahrt vor 80 Jahren ihre Arbeit in Form eines Motorbootes auf. Der Seehof entstand, dort wurden sie bewirtet und fanden eine Herberge.

Marcus Seiler, Pressesprecher des Wasserverbands Eifel-Rur (WVER), der seit 25 Jahren für die Belange der Anlieger verantwortlich zeichnet, sagt zur Entwicklung: „Damals gab es durchaus schon Tourismus am See, allerdings nicht in der heutigen Form.“ Aktuell gibt es rund 2 500 Boots- und Liegeplätze am Rursee. Seiler: „Unzweifelhaft ist, dass besonders in der Nachkriegszeit die Eifeler Talsperren den entscheidenden Impuls für den touristischen Aufschwung der Region gaben.“ Der Rursee zählt heute zu den schönsten und interessantesten Binnen-Wassersport- und Segelrevieren des Landes.

Aktuelles: Derzeit wird die Tosbeckenschwelle erneuert. Diese entstand in den 1930er Jahren zusammen mit der Rurtalsperre. Um die Standsicherheit der Mauer auch für die Zukunft zu gewähren, verstärkt der WVER das Bauwerk. Dazu werden vor und hinter der Tosbeckenschwelle Wasserbausteine in Form einer keilförmigen Sohlgleite aufgebracht, in die die Betonmauer dann eingebettet ist.



Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaft mbB

Kirchfeld 40/42
Düren-Lendersdorf 0 24 21/95 59-0
www.udelhoven-eisenbraun.de

Wir beraten
und unterstützen:

- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen
- > Vereine & Verbände





Freie Bahnen bis zu Hirsch und Herrenmensch

Menschen mit unterschiedlichsten Einschränkungen können das Besucherzentrum in Vogelsang IP mitten im Nationalpark Eifel, die Nationalpark-Ausstellung „Wildnis(räume)“ sowie die Dauerausstellung der NS-Dokumentation Vogelsang „Bestimmung: Herrenmensch“ nun auch offiziell barrierefrei erleben. Die Einrichtungen erhielten von Dr. Heike Döll-König, Geschäftsführerin von Tourismus NRW e.V., das Zertifikat für Barrierefreiheit durch „Reisen für Alle“.

„Diese drei Angebote des Nationalparks und von Vogelsang IP haben bei der Auszeichnung ein sehr gutes Ergebnis erzielt und stehen damit allen Ziel-

gruppen offen. Als Ausflugsziel mit rund 270 000 Besuchern im Jahr finden hier alle Gäste eine einmalige Kombination unterschiedlicher Angebote, so dass sie hier gemeinsam Ferien und Freizeit verbringen können.

„Damit ist ein Vorzeigeort für das Thema ‚Reisen für Alle‘ entstanden, der bundesweit Beispielcharakter hat“, freute sich Döll-König bei der Urkundenübergabe. Für Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen bedeutet das eine verlässliche Information über die von unabhängigen Experten geprüfte Barrierefreiheit. Selbstbestimmt und gleichberechtigt erleben dort alle Gäste die spannenden

Angebote.

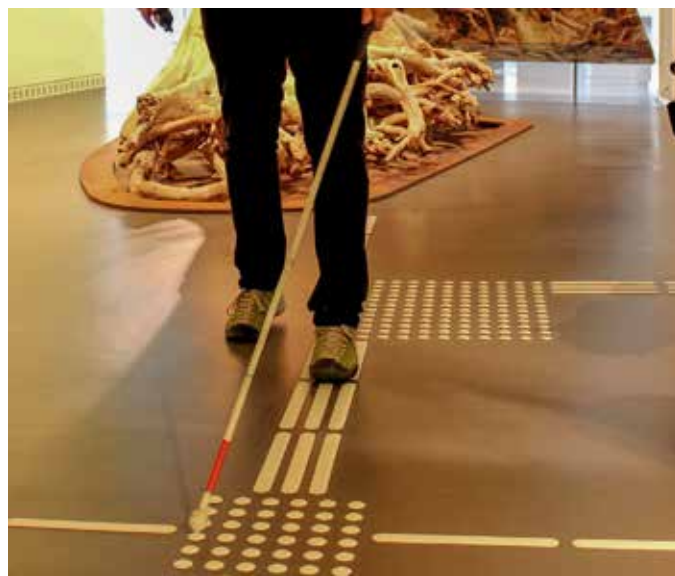
Konkret heißt das: Die beiden Ausstellungen im Besucherzentrum sind an die Anforderungen von Menschen mit Gehbehinderung, Rollstuhlfahrer, Menschen mit Hörbehinderung, gehörlose Menschen, Menschen mit Sehbehinderung, blinde Menschen und Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angepasst. Für diese Personengruppen sind die Qualitätskriterien von „Reisen für Alle“ erfüllt. Die hinterlegten Kriterien sind neben den großen Behindertenverbänden auch mit touristischen Institutionen und den teilnehmenden Landesmarketingorganisationen der Bundesländer abgestimmt und orientieren

sich in großen Teilen an den gängigen DIN-Vorschriften zur Barrierefreiheit.

„Herausragend ist die hohe Qualität der Barrierefreiheit und die Größe des Angebotes. Darüber hinaus ist es vorbildlich, dass auch das Personal zum Thema Barrierefreiheit geschult wurde“, das erklärte Dieter Loskill von „Tourismus für Alle Deutschland e.V. – Natko.“

Gerade an diesem Ort, wo zur NS-Zeit die Ausgrenzung von Menschen unterrichtet wurde, liegt es den Verantwortlichen besonders am Herzen, allen Menschen den Zugang zu ermöglichen. Und dies nicht nur zu den Räumlichkeiten, sondern vor allem auch zu den Informationen und Erlebnismöglichkeiten.

Die gemeinsame Zertifizierung von Vogelsang IP und der Nationalparkverwaltung Eifel unterstreicht die Bemühungen, eine barrierefreie Nationalparkregion zu schaffen. Am Standort Vogelsang IP finden Menschen mit und ohne Einschränkungen nun ein passendes Angebot – und das bei jedem Wetter.



Kaum ist das Stadtfest verklungen, geht es in Düren wieder rund. „Rund in Düren“ ist das Rennen betitelt, mit dem der Radsportverein Düren an längst vergangene Tage anknüpft und Spitzensport in der City bietet.

Samstag 22. September, ab 16 Uhr surren die Rennräder durch die Innenstadtstraßen. Zwei Rennen sind angesetzt. 58,8 Kilometer ist die Distanz des ersten Rennens, 76,5 Kilometer strampeln die Radrenner im zweiten Rennen durch Düren. Da die Runde nur 900 Meter lang ist, dürfte an allen Zuschauerplätzen permanent für Spannung und Action gesorgt sein.

Im ersten Rennen gibt es zwei Wertungen. Die Senioren 2/3 und die C-Klasse gehen gemeinsam auf die Strecke, werden allerdings getrennt gewertet.

Für 17.30 Uhr ist das zweite Rennen - KT/AB Elite - angesetzt. Dem RSV Düren ist es gelungen, namhafte Radrennfahrer nach Düren zu locken. An den Start gehen so bekannte Fahrer wie Nils Politt, Andre Greipel, Phil Bauhaus, Max Wallscheidt, Christian Knees, Rick Zabel und Roger Kluge. Sie alle haben den Wunsch, bei diesem



Rennen ihren Kollegen Peter Büsch zu verabschieden, der dann vom Rad steigt. Peter Büsch ist Mitglied des „Mini Team Düren“ und derzeit der

älteste Deutsche A-Fahrer im Rennradsattel. Der 48-Jährige gehört seit 2016 zum Dürener Team.

Wenn er dann am 22. September sein letztes Rennen bestreitet, sind natürlich seine Team-Kollegen vom „Mini Team Düren“ mit am Start, um ihn



Spitzensport bei „Rund in Düren“

in den „Ruhestand“ zu begleiten: so Yannik Distel, Michael Koslowski, Thorsten Piniack, Stefan Cohnen und ebenfalls noch einmal im Rennrad-Sattel dabei Sven Rehbein. Er agiert eigentlich als Team-Direktor. Start und Ziel bei „Rund in Düren“ ist auf dem Markt. Das Radrennen in der Innenstadt führt über den Kaiserplatz bis zur Victor-Gollancz-Straße, Weierstraße, rechts ab in die Wilhelmstraße und an der

Annakirche vorbei zurück auf den Markt.

Lange war „Rund in Düren“ Bestandteil des Dürener Stadtfestes. Jeweils am Freitagabend der Innenstadtparty fand das Rennen statt. Letztmalig vor 20 Jahren, 1998. Seit 1950 gibt es das innerstädtische Rad-Spektakel. Damals fuhr man rund um das Amtsgericht. In den Folgejahren führte die Rennstrecke von dort über die

Wernersstraße, Bismarckberg bis zu der heute verbliebenen Runde an der Annakirche.

Mit Sascha Henrix gewann 1997 letztmalig ein Dürener das Rennen. Weitere Dürener Sieger sind Peter Rütten, 1951, Willi Bergrath, 1952, und mit einem zweiten Platz Willi Claßen, 1953. Alle für den RSV-Düren startenden Sportler wollen sich 2018 beim Abschied von Peter Büsch in diese Siegerliste eintragen.

NOLDEN
WINTERGÄRTEN HAUSTÜREN FENSTER

LEBE DEINE LEIDENSCHAFT

Besuchen Sie uns
Distelrather Str.7
52351 Düren
02421 - 93520
info@nolden-gmbh.de
www.nolden-gmbh.de

Besuchen Sie uns auf der Baumesse Düren 21. - 23. September in Halle 1 Stand 1000 und Stand 1012

SOLARLUX

Wenn in ganz NRW die Jugend feiert, dann sind die Dürener Jugendlichen natürlich mit dabei und es gibt für sie eine besondere, sportliche Disziplin: Treppenlauf im Rathaus. Acht Etagen gilt es stufenweise in möglichst kurzer Zeit zu erklimmen...

Der Rekord steht bei 32 Sekunden und wurde im letzten Jahr im Rahmen der NRW

winden, wird eine Drohne das Geschehen festhalten. An Jugendliche ab 14 Jahre bis 27 Jahre, also auch junge Erwachsene, richten sich die Aktionen von „nachfrequenz“. Vom 29. auf den 30. September 2018 feiern Jugendliche in ganz Nordrhein-Westfalen die „nachfrequenz18 – Nacht der Jugendkultur“.

In diesem Jahr werden sich mit

Treppenlauf im Rathaus

weiten Aktion „nachfrequenz“ aufgestellt. In diesem Jahr ist der 28. September der Tag der Wahrheit für Dürens Treppenläufer, schon einen Tag früher als das übrige Nordrhein-Westfalen zur „nachfrequenz18“ startet. Man darf gespannt sein, ob der Rekord in diesem Jahr geknackt wird. Neu bei der Disziplin „Treppenlauf im Rathaus“ ist auf jeden Fall die Dokumentation. Von außerhalb des gläsernen Erkers, in dem sich die Stufen Richtung Dach

85 Städten und Gemeinden so viele Orte und Initiativen beteiligen wie nie zuvor. Düren ist bereits zum vierten Mal dabei. Präsentiert wird eine Fülle von Programm an sehr unterschiedlichen Locations. Alles dreht sich um die Jugendlichen und ihre kulturellen Projekte. Neben vielen Großstädten machen zahlreiche kleinere Gemeinden mit, für die die „nachfrequenz18“ ein Highlight im kulturellen Jahreskalender ist. Die Vorbereitungen



Neben dem Treppenlauf bietet die Dürener Jugendarbeit den Jugendlichen eine Bühne an. Jeder, der Lust und Laune hat, erhält die Möglichkeit, sich auf den „Brettern“, die für viele die Welt bedeuten“ mit seinen persönlichen Fähigkeiten vorzustellen. Ganz unter dem Motto: Düren sucht sein Super-Talent. Eine Jury wird die Kandidaten bewerten. Dem Sieger winken 100 Euro. 75 Euro und 50 Euro gibt es für die platzierten.

Los geht es ab 16 Uhr auf dem Kaiserplatz. In verschiedenen Pavillons gibt es Fotoaktionen mit Styling, Airbrush und ein Info-Jugendcafé. DJ Sandro Diaz sorgt für Musik. Ab 16 Uhr ist es möglich, sich zu einem Soccerturnier zu melden. Die ersten Bälle werden dann ab 16.30 Uhr gespielt. Eine halbe Stunde später startet der erste Treppenlauf.

vor Ort laufen auf Hochtouren. „nachfrequenz18 – Nacht der Jugendkultur“ wird veranstaltet von der Landesvereinigung „Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.“ und gefördert vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen. In Düren sind es die Stadt selbst, der Stadtjugendring, der Integrationsrat der Stadt Düren und die Sparkasse Düren, die den Aktionstag unterstützen. Mit dabei die Jugendfreizeitheime.

Um 18 Uhr öffnet dann die Bühne vor dem Rathaus. Bis 20 Uhr gehört diese den Tanzschulen Kettner und Pahlke, Mr. Flame, Helm, Crizzle und KeKay. Nach deren Auftritten steht die Bühne allen offen, die einmal der breiten Öffentlichkeit ihr Talent zeigen möchten. Egal, ob Singen, Tanzen, Akrobatik oder Pantomime, jeder ist willkommen. Die Veranstalter rechnen am 28. September wie schon in den Vorjahren mit großer Resonanz. Infos und Anmeldungen sind unter 0 24 21 / 25 21 77 möglich.

NACHT DER JUGENDKULTUR
29./30.9.2018

in 85 Städten und Gemeinden in NRW
www.nachtfrequenz.de

Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.
Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen





Stadtfest-Erfinder Guthausen sagt Servus

Reiner Guthausen, seit über 40 Jahren der Chef der Dürener „IG City“ - die Interessengemeinschaft des Dürener Einzelhandels - und Erfinder des Stadtfestes Düren, sagt Servus. Bei der Vorstellung des Programms zum 40. Stadtfest Düren, 14. bis 16. September, kündigte der 73-Jährige an, dass dies sein letztes Stadtfest sei und er ebenfalls nicht mehr für den Posten des Vorsitzenden der Gemeinschaft bei der nächsten Wahl kandidieren möchte.

Guhausen warf einen Blick zurück auf 40 Jahre Stadtfest Düren. Er erinnert an den unvergessenen Bill Ramsey und die „Fischer Chöre“, die schon den Kaiserplatz füllten, oder an den ersten Auftritt der „Höhner“ vor etlichen Jahren: „Die waren furchtbar schlecht...“, resumierte der IG CITY-Chef und schlug damit die Brücke zum aktuellen Stadtfest, bei dem die „Höhner“, der Topact

am Sonntagabend, sicherlich diesmal begeistern werden. Guthausen dankte der Sparkasse Düren, den Stadtwerken Düren, der CityMa, dem DSB, Innogy und weiteren Sponsoren, ohne deren Unterstützung ein Stadtfest nicht zu realisieren sei. Alle Angebote werden den Besuchern kostenlos zugänglich sein. Das Stadtfest, in den vergangenen Jahren stark von professionellen Schaustellern - bis hin zum Riesenrad - geprägt, konzentriert sich 2018 wieder etwas auf die Anfänge und die Vielfalt, die Düren mit seinen Vereinen und Institutionen zu bieten hat.

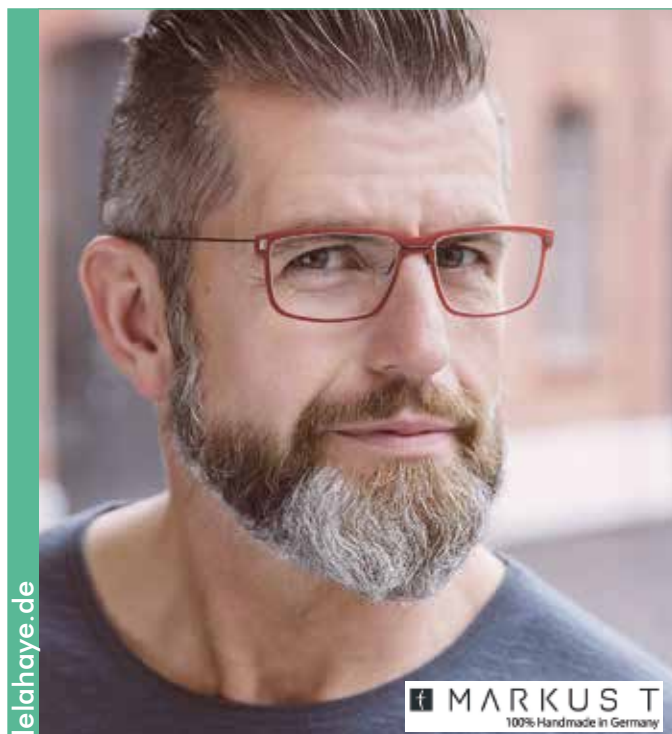
Auf dem Wirteltorplatz und der Schenkelstraße findet erstmals eine „Vereinsmeile“ statt. Die Vereine bekommen einen Pavillon gestellt, um sich zu präsentieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich auf einer Bühne vorzustellen.

Der beliebte Kindertrödelmarkt wurde von der Peschschule in die Oberstrasse verlegt. Somit wird der Nachwuchs besser in das Stadtfestgeschehen



Festes werden die Arbeiten von einer Jury prämiert. Die Big-Bands des Stiftischen Gymnasiums und des Gymnasiums am Wirteltor spielen, und Tanzgruppen schaffen Unterhaltung. Das „Dorf“ der Freunde aus den Partnerstädten am Ahrweilerplatz ist ein wichtiges Element des Stadtfestes Düren. Dort agieren Gäste aus aller Welt mit landestypischen Produkten oder Folklore.

Sonntags ist traditionell Düren die Stadt der offenen Geschäfte. In Anlehnung an die Eröffnung des Papier Museums werden samstags ab 12 Uhr Schulen auf dem Kaiserplatz Kunstwerke aus Papier präsentieren. Im Rahmen des



MARKUS T
100% Handmade in Germany

de la Haye
Augenoptik
Uhren
Schmuck

Markt 18 • Düren • t.: 02421/1 63 93





Fast wie bei einem großen Familientreffen war die Atmosphäre zur Vernissage „Zeitgenossen“ in der guten Stube des Kunstvereins, dem Hexenturm: Von den aktuellen Aktiven wie Evelyn Wirtz und Hans-Peter Bochem, Michael Küpper und Bettina Groos über die immer noch präsenten wie Rudolph Vaasen, Jens Dummer, Eva-Maria und Heinz Gebauer, Mirjana Stein-Arsic als „jemand, der alle Entwicklungen mitgemacht und unterstützt hat“, bis zu jenen, die dem Treiben gerne noch im Sitzen folgen, wie die unermüdliche Agnes Mühlstroh. Für jeden fand Vorsitzende Kirsten Müller-Lehnen warme und anerkennende Worte, führte die Gäste dabei zurück in die Gründerjahre und stellte die Frage, warum Kulturinteressierte und Kunstschaffende sich aufgemacht haben, einen eigenen Verein zu

gründen? Austausch, Weitergabe von Wissen, die Möglichkeit, in Jülich Kunst zu erleben waren nur einige der Gründe, die Erwähnung fanden.

Hervorgehoben wurden die „Jülicher 7“, die den Kunstverein von Anfang an mit Leben gefüllt hätten und so

wurden posthum auch Theo Heimann, Renate Schenk und Arno Schlader gewürdigt, deren Familienmitgliedern quasi

Wie bei einem Familientreffen

stellvertretend gekommen waren. Besonders benannt



Immer wieder kommt es vor und der ein oder andere Leser wird bereits hiermit seine Erfahrungen gemacht haben: Die Unfallflucht oder besser: Das unerlaubte Entfernen vom Unfallort, wie es im § 142 StGB korrekt bezeichnet wird.

sache, dass Unfallflucht auch einen versicherungsrechtlichen Aspekt hat.

Zwar wird die eigene Haftpflichtversicherung den Schaden am gegnerischen Fahrzeug regulieren, jedoch wird man

Und auch der Schaden am eigenen Fahrzeug wird zunächst von der Kaskoversicherung nicht gezahlt, da diese sich ebenfalls auf das Kleingedruckte beruft.

„So nicht!“ hat jedoch nun-



Der Autor Rechtsanwalt Sönke Grundmann ist Fachanwalt für Verkehrsrecht und Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner in der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte.

Unfallflucht und die Versicherung

Verursacht man an einem anderen Fahrzeug einen Schaden und entfernt sich vom Unfallort, ohne seine Identität-Feststellungen ermöglicht oder besser noch, die Polizei gerufen zu haben, läuft man Gefahr, deswegen bestraft zu werden.

Die zu erwartende Strafe ist hierbei empfindlich, denn neben einer Geldbuße läuft man auch Gefahr, dass man für mindestens sechs Monate auf seinen Führerschein verzichten muss.

Was jedoch häufig nicht bedacht wird, ist die Tat-

irgendwann Post von seiner Versicherung im Briefkasten haben, wo diese den an den Unfallgegner gezahlten Betrag vom eigenen Versicherungsnehmer zurückhaben möchte.

Begründet wird dies damit, dass es sich bei der Unfallflucht um eine so genannte Obliegenheitsverletzung handelt und dies sei verboten.

So steht es im Kleingedruckten, aber wer liest das schon?!

mehr das OLG Hamm (Beschluss vom 28.02.2018, Az. 20 U 188/17) entschieden und somit diesem Automatismus der Versicherungen einen Riegel vorgeschoben. Auch wenn eine entsprechende strafrechtliche Verurteilung vorliege, müsse der Versicherer nach wie vor beweisen, dass sein Versicherungsnehmer vorsätzlich gegen die Obliegenheiten verstoßen habe. Kann er das nicht, muss er einerseits zahlen und kann

auch nicht den bereits gezahlten Schaden des Gegners vom eigenen Versicherungsnehmer zurückfordern.

Wem also ein entsprechender Vorwurf gemacht wird, der sollte mindestens genauso schnell zum Anwalt gehen, wie er den Unfallort verlassen hat.

Sie haben eine Frage? Dann schreiben Sie uns: info@dettmeier.de

wurde auch Dietmar Biermann, der das Logo für den Kunstverein entworfen hat, dem aber mit 92 Jahren die Anreise zu beschwerlich war und der deshalb aus der Ferne begrüßt wurde. Ganz individuell und persönlich widmete sich als Festredner Kunsthistoriker Dr. Dirk Tölke den ausgestellten Werken und ihren Künstlern. Beeindruckend in seinem Wissen und charmant in seiner Unbefangenheit, denn sichtlich war die Innensicht manch anwesenden Künstlers nicht deckungsgleich mit der Außensicht des promovierten

Wissenschaftlers. Der geselligen Gutgelauntheit tat das indes keinen Abbruch.

Den Gruß von Verwaltung und Rat überbrachte Wolfgang Gunia als stellvertretender Bürgermeister, der den „Kunstverein eines der besten und wichtigsten Aushängeschilder der Stadt“ nannte, einen Ort des Austauschs, der Anregung und des eigenen Ausprobierens. „Im Bewusstsein der Jülicher ist der Kunstverein schon immer da gewesen“, unterstrich der stellvertretende Bürgermeister Wolfgang Gunia und schlug

vor, das bestehende Motto „Historische Festungsstadt – moderne Forschungsstadt“ um den Zusatz „aktive Kunststadt“ zu erweitern. Seiner Zählung nach zeigt der Kunstverein bis Ende des Jahr seine 150. Ausstellung, was Kirsten Müller-Lehnen nickend bejahte. Diesem Wunsch für die Zukunft schloss sich die Festgemeinde applaudierend an: „Möge der Kunstverein immer offen sein für Neues, immer bereit sein, sich zu ändern, dann ist mir angesichts dieser zahlreichen Freunde für eine gute Zukunft des Kunstvereins nicht bange.“



Sie gehören auch zu denen, die ihr Smartphone nie aus der Hand legen? Dann haben wir genau das Richtige für Sie. Das Kontaktlose Bezahlen an der Kasse mit Ihrer Sparkassen-Card kennen Sie bereits: Einfach Karte an das Bezahlterminal halten, fertig.

Ab sofort können Kunden der Sparkasse Düren noch bequemer bezahlen. Bargeld brauchen Sie nicht und Sie müssen nicht einmal mehr Ihre Sparkassen-Card aus dem Portemonnaie kramen. Bezahlen Sie stattdessen an der Kasse ganz bequem mit Ihrem Smartphone. Alles, was Sie benötigen: Ihr Android-Smartphone und die App „Mobiles Bezahlen“. In der App hinterlegen Sie Ihre Karten – egal ob Sparkassen-Card



Zahlen ist einfach



(girocard) oder Sparkassen-Kreditkarte.

Ähnlich wie bei der kontaktlosen Kartenzahlung müssen Sie ihr Smartphone an der Kasse lediglich an das Zahlterminal halten. Bei Zahlungen bis 25 Euro benötigen Sie keinen PIN.

Jetzt Code scannen und App „Mobiles Bezahlen“ runterladen

Bei größeren Beträgen wird Ihr PIN abgefragt. Die Datenübertragung beim Zahlvorgang erfolgt über die NFC-Schnittstelle des Smartphones.

Ihre Daten sind beim mobilen Bezahlen sicher. Es gelten die gleichen hohen Sicherheitsstandards wie beim gewohnten Bezahlen mit Ihrer Sparkassen-Card und Sparkassen-Kreditkarte.

Mit der neuen App „Mobiles Bezahlen“ können Sie in Deutschland an hunderttausenden Terminals mit dem Smartphone bezahlen (Sparkassen-Card). Weltweit sogar an Millionen Akzeptanzstellen (Mastercard®).

Mehr Informationen zum Mobilen Bezahlen unter: sparkasse-dueren.de/mobiles-bezahlen

Ab Dock5: „Ran ans Kabel“



Endlich ist es soweit! Die Wakeboarder- und Wasserski-Fans warteten sehnsüchtig auf die Eröffnung der neuen Sechs-Mastanlage am Dürener Badensee. Das Wetter passt – es ist Sommer und nun heißt es „Ran ans Kabel“.

2014 hat der Dürener Service Betrieb (DSB) am Badensee eine Zwei-Mast Wakeboard- und Wasserskianlage eröffnet und seitdem mit großem Zuspruch und Erfolg betrieben. Die Kapazitäten der Anlage waren jedoch mit nur einem Mitnehmer begrenzt. Daher lag der Gedanke für den DSB nah, die Anlage zu erweitern, denn das Gedränge war groß.

Anstelle eines Mitnehmers, wie bisher auf der Zwei-Mastanlage, sind es nun auf der neuen Sechs-Mastanlage gleich zehn Mitnehmer, die Wassersportler bei ihren rasanten Fahrten über die Wellen ziehen.

Doch die alte Anlage gibt es weiter am Badensee. Sie eignet sich mit ihrer 150 Meter langen Bahn ideal, um individuell zu fahren, zu lernen und zu üben. Beschleunigung, Geschwindigkeit und Leinenlänge können

variiert werden und die Betreuung erfolgt 1:1. Dies ermöglicht schnelle Lernfortschritte und Einsteiger können anschließend am Full Size Cable einfacher durchstarten.

Die große Seilbahn ist ein klassischer, nach rechts startender Lift, an dem zehn Personen zeitgleich fahren können. Eine Runde mit dem Wasserskilift dauert in etwa 90 Sekunden und verläuft auf einer Länge von etwa 750 Metern. Die große Anlage bietet zusätzlich einen perfekten Mix für Shredder, Einsteiger, Wasserratten oder Familien und kann auch von Gruppen gemietet werden. Zahlreiche neue Features stehen den Wakeboardern zur Auswahl bereit. Das Park Setup ist vielseitig, abwechslungsreich und garantiert dank höchsten Qualitätsansprüchen maximalen Fahrspaß und Sicherheit. Ebenfalls das Umfeld, der Wakeboard- und Wasserski Park „Dock5“ wurde vollständig neu gestaltet. Mit einem Shop, Dusch- und Toilettenanlagen, Umkleidekabinen, Büro- und Lagercontainer startete Tim

Hendrics, der die Anlage vom DSB gepachtet hat und in eigener Regie betreibt, nun in die Saison. Ein kleiner Gastro-Bereich soll nächstes Jahr das Angebot komplettieren. Richard Müllejans, Chef des DSB, freut sich, dass der Dürener Badensee nach der Inbetriebnahme der kleinen Wasserskianlage und der Eröffnung des Strandwerks nun wieder um eine Attraktion

reicher geworden ist: „Mit der großen Wasserskianlage fügen wir einen Baustein hinzu und machen den See zum Freizeitmagneten in der Region“. Damit die Besucher des Dürener Badesees den See bequem erreichen können, hat der DSB seit Saisonbeginn zusätzliche Parkflächen zur Verfügung gestellt, die in Anbetracht der vielen Sonnentage reichlich Zuspruch fanden.



Bedrohung im Museum



Eine „dunkle“ Bedrohung:

Das Deutsche Glasmalerei-Museum wird von unheimlichen Wesen heimgesucht. Es wird galaktisch! Die Predators of the Earth und die Movie Stars Heinsberg werden als besondere Gratulanten zum 20-jährigen Bestehen des Museums und vor allem zur Kindermeile beim Linnicher Kultursommer am Sonntag, 16. September, zwischen den Kunstwerken von Markus Lüpertz und Georg Meistermann, zwischen Johan Thron Prikker und Johannes Schreiter zu sehen sein.

Zahlreiche Charaktere aus bekannten Hollywoodfilmen werden von 11 bis 18 Uhr die fünf Ebenen bevölkern und freuen sich, kleine und große Fans mit in die Welt der Star Wars-Figuren, der Comic-Superhelden und der unheimlichen Predators zu nehmen.



Anfassen, Fragen stellen sowie Fotos von und mit

den Helden dürfen gemacht werden. Die Predators of the Earth zählen zu den besten Cosplayern Europas. Ihre Kostüme lassen keinen Zweifel an ihrer Leidenschaft und Perfektion. Beeindruckende Showelemente sorgen für Movie-Flair. An ihrem Fotopoint, der mit einer großformatigen Fotoleinwand ausgestattet ist, können sensationelle Bilder mit den Predators gemacht werden. Neben berühmtberühmten Charakteren aus verschiedenen Science Fiction Filmen wie Star Wars bringen die Movie Stars Heinsberg auch einige bekannte Superheroes mit. Die Movie Stars werden als „Running Act“ überall auf dem Museums Gelände und im Haus unterwegs sein und selbstverständlich auch für gemeinsame Fotos zur Verfügung stehen.

Extra für diesen Tag hat das Deutsche Glasmalerei-Museum die Preise gesenkt: Eine Familienskarte ist schon für acht statt 14 Euro zu haben und Kinder bis zehn Jahre haben ohnehin freien Eintritt, ältere zahlen zwei Euro, und Erwachsene für die Einzelkarte vier statt sechs Euro.

Inklusive ist an diesem Tag das Rahmenprogramm, dass die exotischen Besucher vorbereitet haben.



#YOUTH EVOLUTION

NACHT DER JUGENDKULTUR 2018

Freitag 28. September 2018

16 - 22 UHR RATHAUSVORPLATZ | AB 14 JAHRE

AB 16 UHR AB 16.30 UHR AB 17 UHR AB 18 UHR AB 20 UHR	DJ Sandro Diaz, Fotoaktion mit Styling, Airbrush Tattoo, Soccercourt, Skateparkour, Info-Jugendcafé Fußballturnier Treppenlauf Wettbewerb im Rathaus Bühnenprogramm mit den Tanzschulen Kettner und Pahlke, Mr. Flame, Helm, Crizzle und KeKay Talentwettbewerb (singen, tanzen, ...) mit Preisen
---	--

INFOS UNTER ☎ 02421 / 25 - 21 77

Die Aktion wird veranstaltet vom Jugendamt der Stadt Düren in Kooperation mit den Jugendfreizeithäusern und der Mobilen Jugendarbeit.

Stadtrat der Stadt Düren

Integrationsrat der Stadt Düren

Sparkasse Düren

Stadt Düren



superfit

Heidbüchel
SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE

Fußkompetenzzentrum Düren
Kölnstraße 67 · t.: 024 21 / 1 64 99
www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de

Im Clubhaus vom Rot-Weiß Düren hängen die passenden Bilder: Boris Becker und Steffi Graf zu ihren Glanzzeiten. 1980 gewannen die beiden besten deutschen Tennisprofis aller Zeiten das Tennis Jüngsten-Turnier in Brühl. Die zwei wirken wie die Übereltern von Solana Sierra und Lautaro Midon.

Die beiden Argentinier sind die aktuellen Sieger beim Kreis Düren Tennis Junior-Cup, dem Nachfolgeturnier von Brühl. „Eine riesen Leistung“, sagte Landrat Wolfgang Spelthahn, Schirmherr des Turniers.



Und dann: Zwischen dem zweiten und dritten Satz gab es in den beiden Einzelfinals die Möglichkeit, eine Pause einzulegen. Ob diese zehn Minuten Lautaro Midon besonders geholfen haben, kann nur gemutmaßt werden. Jedenfalls gewann der ungesetzte Südamerikaner nach einem 6:2 im ersten und 3:6 im zweiten Satz den dritten Durchgang überaus deutlich mit 6:1 und konnte damit gegen den Franzosen Arthur Fils den Turniersieg feiern. Auch Solana Sierra schien die Pause zwischen Durchgang

galant zurück und lobte das „überaus gute und professionelle Miteinander all der fleißigen Helfer und Organisatoren.“ Es sei großartig, wie das Turnier in Düren angenommen werde. Nicht zuletzt sei es auch deshalb ein so großer Erfolg, weil die drei Anlagen von RW Düren, Dürener TV und Post-/Ford-Sportverein so gekonnt kooperierten.

Mit einem Augenzwinkern sagte Wolfgang Spelthahn, Ziel des Kreises Düren sei es, Brühl bei der Austragung des Turniers zu übertreffen. Im Ba-

Heiß umkämpfte Titel des Tennis Junior Cups gingen nach Argentinien



Die 41. Internationalen Deutschen Tennismeisterschaften waren die wohl heiß umkämpften in der Turniergeschichte. Und das ist durchaus wörtlich zu nehmen. „So eine Hitze haben wir noch nie gehabt“, sagte Dr. Manfred Weber, der Vorsitzende des Tennisverbandes Mittelrhein.

„Umso höher ist die Leistung der Spieler einzuschätzen, Respekt“, meinte Wolfgang Spelthahn, Landrat des Kreises Düren. Schon bei den Halbfinals mussten angesichts der hohen Temperaturen besondere Auszeiten geschaffen werden.

zwei und drei gut getan zu haben. Nach einem schnellen 1:6 fing sie sich gegen die Bulgarin Katerina Dimitrova und marschierte mit jeweils 6:2 durch die beiden folgenden Sätze – der argentinische Doppelsieg war perfekt.

Ein positives Fazit zog Martina Klein, die Vorsitzende des Fördervereins für den Jüngsten-Cup. „Die jungen Nachwuchstalente spielen nicht oft vor so einem großen Publikum“, sagte sie bei der Siegerehrung und dankte Schirmherr und Landrat Spelthahn für die „tolle Zusammenarbeit“. Der spielte den Ball

dischen haben die weltbesten U 14-Cracks 24 Jahre aufgeschlagen. Von Anfang an dabei: Turnierrichteur Björn Kröner und Heinz Busch, Ehrenvorsitzender des Fördervereins. „Ein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement“, betonte Schirmherr Spelthahn – und auch das: „Dank der Zusage unserer wertvollen Sponsoren ist die Zukunft des Turniers im Kreis Düren erst einmal gesichert.“

Und wer weiß: Vielleicht hängen bei Rot-Weiß im Clubhaus neben den Fotos von Becker und Graf irgendwann Bilder der Sieger aus diesen Jahren.



www.reprotec.de

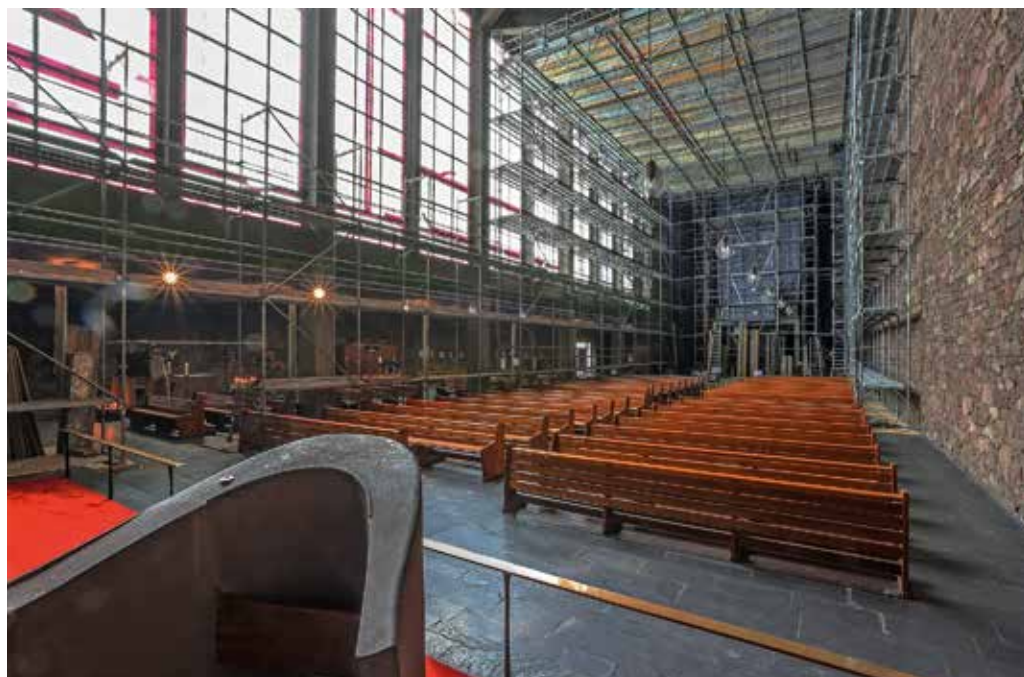
- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC
Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40
52351 Düren
Tel.: 024 21-28 900

Zum lieben Gott gibt es bekanntlich keine lange Leitung. Die Dürener Annakirche verfügt allerdings über eine lange Leitung. 4 000 Meter stromführende Kabel werden verbaut sein, wenn zum Start der Adventzeit das Gotteshaus in neuem Licht erstrahlt. Nach neuen Fenstern auf der Südseite, einer neuen Heizung und der neuen Orgel wird die in die Jahre gekommene Kirche derzeit nicht nur komplett gereinigt, sondern beleuchtungs-

Es werde Licht



technisch auf den Stand der Technik gebracht. Künftig erhellen ausschließlich LED Lichtquellen die Gesangsbücher und sollen, so ist es errechnet, für eine Stromersparnis von 80 Prozent sorgen. Bei dem unter Denkmalschutz stehenden Bauwerk eine Aufgabe, die mit viel Fingerspitzengefühl vollzogen werden muss.

Pfarrer Hans-Otto von Danwitz und Kirchenvorstand Dr. Ulrich Flatten gaben jetzt Udo Zimmermann, Mitglied des Vorstands der Sparkasse Düren, einen tieferen Einblick in die seit Ostern laufenden Arbeiten. Die Sparkasse Düren unterstützt die Maßnahme mit 10 000 Euro. Mit dabei Anja Keldenich, die Verwaltungskoordi-

natorin der Pfarrgemeinde. 1956 war die erste Messe in der Annakirche gelesen worden. Professor Rudolf Schwarz hatte das Gotteshaus geplant. Bemerkenswert: Rudolf Schwarz „formte“ die neue Kirche aus den Steinen der beim Angriff auf Düren völlig zerstörten gotischen Annakirche aus dem 16. Jahrhundert. Er integrierte nicht nur das beim Angriff verschonte frühgotische Südportal in den Neubau, sondern schuf als markantes Detail die Lichterketten, die von der 15 Meter hohen Decke mit gleich mehreren Lichtquellen das Kirchenschiff beleuchten.

Das aktuelle Beleuchtungskonzept der Annakirche wurde mit Maria Schwarz, der Witwe des verstorbenen Planers Professor

Rudolf Schwarz, abgestimmt. Rund zwei Jahre haben die Vorbereitungen für die Erneuerung der elektrischen Anlage gedauert.

Einbezogen in das neue Beleuchtungskonzept wurde ebenfalls der Altarraum mit

Strahlern und Leuchten und 40 Leuchten in der Pilgerhalle, die den bisherigen Lampen in Form und Größe ähneln. Indirekte Strahler werden künftig ebenfalls die Decke beleuchten, die dann, vom Schmutz der fünf Jahrzehnte, wieder wie neu aussehen wird.



Frische ins Bett:

Reinigung von Feder- und Steppbetten,
Feder- und Steppkissen, Topper
und Matratzenschoner

Volkmann.
Spart Zeit und
Nerven!

Nideggener Straße 3 + 18a, 52349 Düren
T 02421 - 50 54 16 · www.waescherei-volkmann.de

Die Zahlen sprechen für sich: 150 000 Besucher im Freizeitbadbereich, 50 000 in den Saunen und 27 000 aus Schulen und Vereinen, die sich im Sportbecken tummeln, pro Jahr. „Wir sprechen hier von einer Erfolgsgeschichte“, sagt Landrat Wolfgang Spelthahn. Und deshalb würde nun weiter in die Zukunft investiert: Alle Bereiche des Kreuzauer monte mare-Freizeitbads werden bis zum nächsten Jahr um- und ausgebaut.

Das sei die eine gute Nachricht. Die andere: Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der monte mare-Bäderbetriebsgesellschaft aus Rengsdorf in Rheinland Pfalz wird fortgesetzt. Der Kreis Düren, dem das Bad über seine Beteiligungsgesellschaft gehört, und die bundesweit tätige Unternehmensgruppe unterzeichneten einen bis 2025 laufenden Vertrag. „Unsere Zusammenarbeit ist durch Zuhören, Beratschlagen und Umsetzen gekennzeichnet“, sagte der Geschäftsführende Gesellschafter der monte mare-Unternehmensgruppe, Herbert Doll.

Die Anlage werden in allen Bereichen attraktiviert, betonte Projektleiter Detlef Schöne. Für Kinder wird ein großes Piratenschiff gebaut, auf dem drei- bis zwölfjährige nach Lust und Laune klettern und rutschen können. Wie das ausschauen wird, zeigt eine erste Computer-Grafik. Gleich daneben wird ein Spray-Park errichtet, in dem der Nachwuchs die eine oder andere kleine Wasserdusche aus ganz unterschiedlichen Öffnungen nehmen kann.

Erweitert wird ebenfalls der Sauna und Wellnessbereich. Vor allem werde mehr Platz für Ruhe suchende Gäste geschaffen, sagte Betriebsleiterin Bettina Hüls. Im Textil-Wellness-Areal entsteht eine neue Salzgrotte mit Salzinhalation, außerdem wird als neues Angebot eine „Turmsauna“



Piraten werden monte-mare entern

gebaut. Zudem werden die Umkleiden grundlegend erneuert, Fliesen neu verlegt und das Dach des Sportbeckens saniert.

Um- und ausgebaut wird auch der externe Restaurantbereich. Der Biergarten wird nicht nur mit einer modernen E-Bike-Landestation versehen, sondern zusätzlich zum Rurufer-Radweg hin auch geöffnet, eine Einladung für alle Radler und Wanderer.

„Diese Angebote sind in der Region einmalig“, betonte monte mare-Chef Herbert Doll. Landrat Spelthahn sprach als Aufsichtsratsvorsitzender der Betreibergesellschaft von „einer neuen Qualität des Bades.“

Um weiter gut für die Zukunft gerüstet zu sein, würde das Investitionsbudget der Freizeitbad Kreuzau GmbH um bis zu 3,2 Millionen erhöht. Dies sei der finanzielle Rahmen. Der Landrat wies darauf hin, „dass nicht alles sofort verbaut werden“ müsse. Mit der Investition soll auch dem Bädersterben, das andernorts zu beobachten sei, entgegengewirkt werden. Immer weniger Kinder könnten heute schwimmen. Deshalb sei es umso wichtiger, „dass es attraktive Angebote vor Ort gibt“, so Wolfgang Spelthahn.

Mit Blick auf Pläne in der Stadt Düren, mit dem dort geplanten neuen Hallenbad auch eine große Sauna-Landschaft zu bauen, bat der Landrat darum,

„in einem kleineren Maßstab zu denken.“ Dass die Stadt ein 50-Meter-Sportbecken in das neue Bad im Holzbendenpark integrieren wolle, sei sehr zu begrüßen. Angesichts der Sauna-Pläne aber befürchtet Wolfgang Spelthahn „Kannibalisierungseffekte“. Niemandem sei gedient, wenn sich zwei große Saunabetriebe, wenige Kilometer voneinander entfernt, Konkurrenz machten. Dieser Meinung ist ebenfalls monte mare-Geschäftsführer Herbert Doll. „Was nutzt es, wenn sich 50 000 Saunabesucher dann auf beide Anlagen verteilen?“ Am Ende werde es womöglich nur Verlierer geben, selbst, wenn die Besucherzahlen etwas gesteigert würden.

Für den umfangreichen Um- und Ausbau wird das Kreuzauer Bad zeitweise für die Kunden nicht wie gewohnt nutzbar sein. Derzeit befinde man sich aber noch in der Planungsphase, so dass noch nicht exakt gesagt werden könne, wann es zu vollständigen oder teilweisen Schließungen komme. Am Ende werde aber eines stehen: „Eine deutliche Attraktivierung des Bades“, so Wolfgang Spelthahn und Herbert Doll



Der Biss am Morgen in das frische Brötchen, bestrichen mit Erdbeermarmelade, ist für die meisten wohl das erste Erfolgserlebnis des Tages.

Damit das möglich ist, gibt es schon Stunden zuvor, nachts um eins, bei der Bäckerei Kaminiarz in Kreuzau erste Aktivitäten.

„Unsere Maxime ist es, handwerklich und nach traditioneller Methode mehrmals täglich frische Backwaren in unseren 13 Filialen anzubieten“, so Markus Hofer, der den Familienbetrieb „Bäckerei Kaminiarz“ als Geschäftsführer leitet.

Das Engagement wurde nun belohnt: Landwirtschafts- und Verbraucherschutzministerin Ursula Heinen-Esser hat jetzt die Bäckerei Kaminiarz als einzige „Backstube“ im Kreis Düren mit dem Ehrenpreis „Meister.Werk. NRW 2018“ ausgezeichnet. Die nordrhein-westfälische Landesregierung würdigt mit diesem Preis jährlich Bäckereien, Metzgereien, Brauereien und Konditoreien für ihre besonderen Leistungen im Lebensmittelhandwerk. Die Kriterien wurden in Zusammenarbeit mit den fachlichen Berufsverbänden aus NRW erarbeitet. Die Auszeichnung wurde Markus Hofer in Düsseldorf überreicht.

Nach 2017 hat der Kreuzauer Bäcker schon zum zweiten Mal diese Ehrung erhalten und unterstreicht damit seine Konstanz bei der Produktion handwerklich hergestellter Backwaren.

Markus Hofer berichtet, dass bei Kaminiarz keine Tiefkühl-Produkte in die Regale kommen. Eine Vielzahl verschiedener



Brot und Brötchen mehrmals täglich frisch auf den Tisch

Artikel, vom Brötchen bis zum Butterstreusel, vom Schwarzbrot bis zum Rollkuchen, werden von den rund 100 Mitarbeitern des Unternehmens täglich frisch produziert und vertrieben.

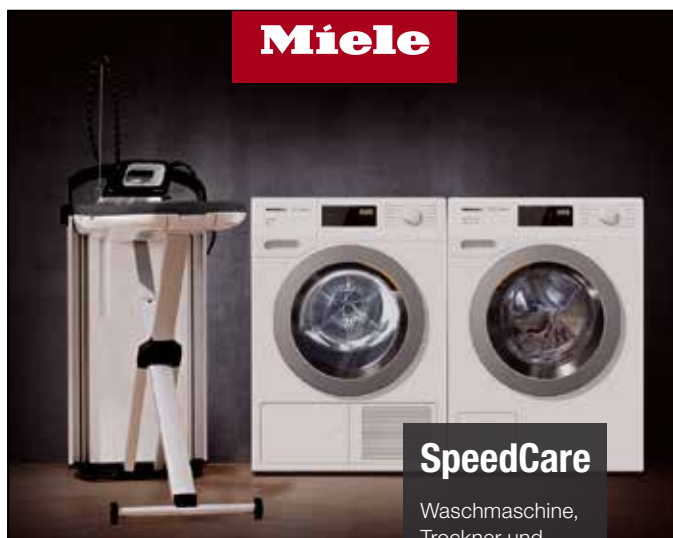
Zusätzlich kommen, je nach Saison - Ostern, Karneval, Weihnachten - spezielle Back- und Konditorwaren hinzu.

Ein Geheimnis des Erfolgs, das sagt Markus Hofer, ist die regional fokussierte Fertigung, von den Rohstoffen der benachbarten Felder angefangen bis hin zur Verkaufstheke.

Ein Punkt, der bei der Bewertung durch das Umweltministerium ebenso mit ins Gewicht

gefallen ist wie die fachliche Qualität der Mitarbeiter, die die zwölf Filialen des Unternehmens permanent mit frischer Ware beliefern. In die Bewertung flossen eine verantwortungsvolle Betriebsführung

und die angemessene tarifliche Bezahlung der Mitarbeiter ein. Über die Bäckerei Kaminiarz hinaus wurden in Düsseldorf ebenfalls die Bäcker Moss und Nobis, beide aus dem Nachbarkreis Aachen, ausgezeichnet.



SpeedCare

Waschmaschine, Trockner und FashionMaster zum Aktionspreis!

In kürzester Zeit zum perfekten Look.

- Waschmaschinen W1 Classic SpeedCare 1400 und W1 SpeedCare 1600: echte Sauberkeit in weniger als 1 Stunde dank QuickPowerWash
- Trockner T1 Classic Speed Care: niedriger Energieverbrauch und kurze Laufzeiten – ein Trocknerleben lang dank EcoDry-Technologie
- FashionMaster SpeedCare: hängende Textilien dank Steamer schonend glätten und auffrischen.

Miele. Immer Besser.

elektro SAUVAGEOT

NIDEGGENER STR. 168-172 · DÜREN · FON 0 24 21 / 9 55 60

www.elektro-sauvageot.de



Wassersport der besonderen Art gibt es am 22. und 23. September wieder auf dem Dürener Badensee. Nachdem die Schwimmer infolge sinkender Temperaturen weniger den See für sich nutzen, legen an diesem Wochenende die Motorboote vom Badestrand ab. Der ADAC hat den Dürener See erneut als Austragungsort der finalen Rennläufe für verschiedene Renn-Motorboote ausgewählt. Spannende Rennen und ein riesiges Spektakel sind garantiert. Bei der 2018er Auflage des Motorbootrennens auf der „Dürener Adria“ präsentiert der

veranstaltende ADAC Nordrhein e.V. mit einem internationalen Starterfeld in der Klasse Formel 4 sowie den aus den Vorjahren bereits bekannten Serien Motorboot Cup, Jetboot Cup sowie GT 15 wieder ein absolutes Highlight zum Saisonabschluss.

Die Fahrer der einzelnen Klassen werden bei den letzten Läufen noch einmal alles geben, um wertvolle Punkte zu sammeln und die Meister zu ermitteln. Auf dem anspruchsvollen Rennkurs wird den Fahrern alles abverlangt werden und nur die Besten werden

ganz vorne dabei sein, da die Leistungsdichte sehr hoch ist. Die Besucher können sich wieder auf ein voll gefülltes und spannendes Programm auf dem Dürener Badensee freuen und gespannt sein, welche Fahrer die Rennen und schließlich auch die Meisterschaft in der jeweiligen Serie gewinnen werden.

Neben der Rennaction auf dem Wasser wird den Zuschauern ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. In der „Gaming-Area“ mit Surf-Simulator, Hüpfburg und

anderen Attraktionen sowie diversen Gewinnspielen haben Groß und Klein die Möglichkeit, schöne und kurzweilige Stunden zu verbringen.

Eintritt: Event-Ticket für Samstag und Sonntag sieben Euro, ab zwölf Jahren. Das Tagesticket kostet vier Euro. Kinder von sechs bis zwölf Jahren zahlen die Hälfte. Im Eintrittsgeld eingeschlossen ist ein Parkplatz und das vierfarbige Magazin zur Rennveranstaltung mit allen Zeiten und Informationen zu Teams und Fahrern. Tickets sind an der Tageskasse erhältlich.

„Afrika! Afrika!“, die Erfolgsgeschichte aus der Feder von André Heller hat in Europa rund 4,5 Millionen Besucher begeistert. Live-Musik, viel Tanz, spektakuläre Akrobatik, extravagante Sinneseindrücke und jede Menge Lebensfreude reißen die Zuschauer von den Sitzen. Wegen des triumphalen Erfolges und der ungebremsten Nachfrage geht die Erfolgsshow 2019 erneut auf Tournee – wiederum mit neuen Sensationen im Gepäck. Das farbenprächtige Spektakel auf höchstem, artistischen Niveau kommt am Samstag, 6. April 2019, um 20 Uhr in die Arena Kreis Düren.

„Wer Afrika entdecken möchte als einen ‚Kontinent des Staunens‘, der findet es hier: in einer Revue aus Tanz, Musik, verblüffender Körperbeherrschung, Vitalität, gesättigt mit Farbe, pulsierend, lebensfroh“, urteilt die Stuttgarter Zeitung über die Neuinszenierung. Die

österreichische Kleine Zeitung lobt unter der Headline „Der Zauber machbarer Wunder“ vor allem die Weiterentwicklung der Show: „Es ist die scheinbar so spielerische Leichtigkeit des Seins, die Lebensfreude, die Artistik mit einfachsten Hilfsmitteln, die aus der dritten Version der legendären ‚Afrika! Afrika!‘-Show endgültig ein Gesamtkunstwerk machen.“

„Afrika! Afrika!“ präsentiert in der neuen Show einmal

mehr den Spagat zwischen künstlerischer Gegenwart und traditionsreichem Erbe vom „Kontinent des Staunens“ – mit einem Ensemble der besten Talente von Äthiopien bis zur Elfenbeinküste, von Marokko bis Südafrika sowie von Afro-Amerikanern und Afro-Europäern in der „Diaspora“, die afrikanisches Talent und Temperament mit den kulturellen Einflüssen anderer Kontinente verbinden. André Heller hat für diese Neuinszenierung erstmals den Stab an seinen langjährigen

Weggefährten Georges Momboye weitergegeben. Momboye zählt nicht nur in Frankreich, wo er heute überwiegend lebt, sondern weltweit zu den renommiertesten Vertretern des afrikanischen Tanzes.

Für die Showsensation „Afrika! Afrika!“ castete er seit 2003 weltweit afrikanische und afrikastämmige Tänzerinnen und Tänzer. An der Seite von André Heller erschuf er einzigartige, temporeiche Choreographien, bei denen sich Tanz und Artistik in hohem Tempo verbinden. 2008/2009 übernahm Momboye die Show als künstlerischer Gesamtleiter und stellte auch hier „seine Könnerschaft unter Beweis“, wie Heller betonte.

Tickets sind erhältlich im Ticketshop in der Arena Kreis Düren, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 0 24 05 / 40 8 60 oder online unter www.meyer-konzerte.de.



Energie sparen ist einfach: Licht aus!. Jeder hat diesen Befehl wohl hunderte Male von Mama und Papa gehört. Zwar ist der Tipp „Licht aus“ immer noch ein probates Mittel, um Energie zu sparen, denn ausgeschaltete Lampen benötigen keinen Strom, doch im digitalen Zeitalter reicht

des täglichen Lebens, die die Kosten für Energie in die Höhe treiben. Der Experte ist Energieberater der Stadtwerke Düren (SWD) und kennt Lösungen, um - so gerne die Stadtwerke auch Strom, Gas und Wasser verkaufen - die Jahresabrechnung nach unten zu korrigieren.



„Licht aus“ ist eine Möglichkeit

es allerdings nicht mehr aus, allein das Licht zu löschen, um Strom zu sparen.

Dafür muss man in einem modernen Haushalt heute schon tiefer in die Materie der Apparate und Leitungen einsteigen, um nach der jährlichen Ablesung eine passende Abrechnung präsentiert zu bekommen.

Ingo Büchel kennt die Fallen



Ab dem Stadtfestwochenende ist Ingo Büchel gemeinsam mit dem Kollegen Andre Buchenau für die Kunden in der Dürener Innenstadt zum Greifen nah. Denn an diesem Wochenende Mitte September eröffnen die SWD ihr neues Energie-Beratungs-Center im Haus Zehnthofstraße 6, quasi gleich vis à vis dem Rathaus.

Bislang boten die Stadtwerke diesen kostenlosen Service in ihrer Hauptverwaltung an der Arnoldsweiler Straße an. Um mehr Kundennähe zu erreichen werden jetzt alle Fragen zum sinnvollen Energieumgang in der City beantwortet.

Schaut man sich in den neuen Räumen, die in der ersten Etage des dortigen Kundencenters zu finden sind und ebenfalls über einen Aufzug barrierefrei erreichbar sind, um, so stellt man schnell fest, dass

die „Energiesparlampe“ wie sie noch vor einigen Jahren heftig propagiert wurde auch schon zum „Sonder“-Müll gehört. LED lautet das Mittel der Wahl bei Beleuchtungen in Haus, Hof oder Garten. Das Beratungsangebot reicht allerdings darüber hinaus bis zur Berechnung von Photovoltaik-Anlagen oder der E-Tanke in Form einer SWD-Wallbox in der eigenen Garage.

Und dann gibt es unzählige stille Verbraucher zwischen Kellerboden und Dachfirst, die in einem Haushalt permanent Strom „fressen“, so unisono Ingo Büchel und Andre Buchenau. Vom Ladegerät für das Mobiltelefon über Peripherie-Geräte am Computer oder Musikanlagen und Fernsehgeräte, die rund um die Uhr im Standby-Modus ihren kleinen, aber ständigen Energiehunger stillen und dabei Kosten

verursachen.

Heinrich Klocke, Geschäftsführer der Stadtwerke, zum neuen Beratungscenter: „Beratung von der Stange sucht man bei uns vergeblich. 'Für Dich - Für Düren' lautet das Motto der SWD. Mit dem neuen Energieberatungsangebot sind wir nun ganz nah vor Ort.“

Ingo Büchel und Andre Buchenau kennen sich bestens in den verschiedenen Tarifen aus und blicken durch den Dschungel der verschiedenen Fördermittel bei Neubau oder Renovierung. Sie leihen den Kunden ebenfalls Messgeräte, auf deren Auswertung später individuelle Sparmöglichkeiten erstellt werden können. Das neue Center steht auch für Kinder und Schulen offen, um sie frühzeitig für das Thema zu sensibilisieren. Termine gibt es unter der Rufnummer 0 24 21/12 65 27.

MÖBEL HERTEN
KÜCHEN + MÖBEL + TISCHLEREI



Jetzt bei uns testen!

WASSERBETT-FEELING

ohne Wasser

Innovation Intelli-Gel® 

● einzigartige Druckentlastung
 ● optimale Körperunterstützung
 ● beste Belüftung

Made in Norway 

MÖBEL HERTEN KÜCHEN MÖBEL TISCHLEREI · ULHAUS 17 · LANGERWEHE · TELEFON: 0 24 23 / 94 00-0 · INFO@MOEBEL-HERTEN.DE · WWW.MOEBEL-HERTEN.DE

Schenkel-Schoeller-Stift
Ab sofort auch
Ambulanter Pflegedienst

Unverbindlich informieren:
Tel. 0 24 21 / 596-0
 Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de
Info@schenkel-schoeller.de

work@hair
Haarmit Beck

LIMITS

15 Jahre

HARTMUT BECKEN
 02421-907171
WORK-AT-HAIR.COM

Unikat
 Alles außergewöhnlich.

...überraschend
 schmückendes
 menschliches
 altes & neues
 einmaliges
 tierisches
 seltenes
 schönes
 lustiges
 kleidendes
 dekoratives!

Dreiborner Straße 4 ■ 53937 Gemünd
www.unikat-lifestyle.net



Das Dürener Kraftfahrzeughandwerk feierte seine 40. Autoschau Düren, zum fünften Mal gastierte man dazu in der Dürener Innenstadt. Obermeister Rolf Ferebauer (1) begrüßte gemeinsam mit Udo Zimmermann (2), Mitglied des Vorstands der Sparkasse Düren, Organisator Hans

Jörg Herten (3) und Bürgermeister Paul Larue (4) viele Gäste auf der innerstädtischen „Automeile“.

Gesehen wurden Agnes Zimmermann (5), Vettweiß Bürgermeister Joachim Kunth (6), Jörg Hamel (7), Michael Teege (8), die beiden Autoschau-Urge-

steine Hans Willi Eschweiler (9) und Fritz Poelderl (10), Klaus Schmitt (11), Dr. Achim Ahn (12), Ralf Doppelfeld (13), der Vizepräsident der Handwerkskammer Aachen Marko Herwärts (14), Esko Thüllen (15), Peter Eschweiler (16), Mario Schmitter (17), Heike Schwarzbauer (18),





4



5



6



7



11



12



13



14



18



19



20

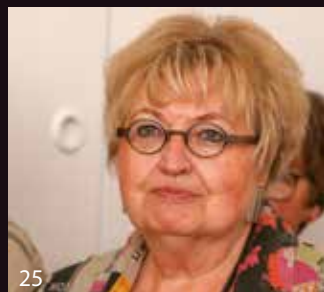


21

Ari Wooning (19), Stefan Weschke (20) und Ute Minckenberg (21).

Ebenfalls seit 40 Jahren gibt es den Kunstverein Jülich. Im Hexenturm gab es die Jubiläumsausstellung und die Gäste blickten vier Jahrzehnte zurück

auf das Schaffen der Mitglieder. Dabei waren Elfriede Nieveler (22), Kisten Müller-Lehnen (23), Rudolf Vaasen (24), Peggy Kannacher (25), Gerlinde Dartsch (26), Heinz Gebauer (27), Dr. Dirk Tölke (28), Josef Noel (29), Hans-Peter Bochem (30) und Jens Dummer (31).



25



26



30



31

WEGEN SORTIMENTS-AUFGABE



ZUM STADTFEST REDUZIERT



BIS ZU
50 % NACHLASS
AUF DAS GESAMTE
SWAROVSKI-SORTIMENT

Leonhard
Wolff
JEWELIER

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER | ZEHNTHOFSTRASSE 14 | DÜREN | TEL: 0 24 21 1 54 29
WWW.JUWELIER-WOLFF.DE

Impressum: DÜRENER Illustrierte
 - Magazin für Düren, Jülich
 und Regio Rur ISSN 1860-6040
Herausgeber: Rudi Böhmer, Saint-
 Hubert-Straße 12, 52355 Düren,
 Postfach 6204, 52333 Düren,
 tel: 02421 / 2095295
 fax: 02421 / 502657
 eMail: redaktion@duerener.info
 www.duerener.info
Redaktion: Rudi Böhmer (verant-
 wortlich), Redaktionsbüro Schenk +
 Schenk, Jülich,
 Gudrun Klinkhammer, Eifel
Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer
 / Ben Böhmer / Schenk + Schenk
 / Gudrun Klinkhammer / Kaya
 Erdem / Helmut Göddertz / Margret
 Hanuschkin / BMW / Peugeot /
 Volkswagen / Fiat / Toyota / Natio-
 nalparkverwaltung Eifel/Annette
 Simantke / Nilz Böhme / fotolia:
 chamnan phanthong / nuzza11 /
 MULNV NRW / Yavuz Arslan
Anzeigen: Es gilt die
 Anzeigenpreisliste 1/2018.
 Anzeigenkontakt: Rudi Böhmer
 02421 / 2095295
 anzeigen@duerener.info
Mediadaten: www.duerener.info
 oder www.ich-wer.be
DÜRENER Illustrierte erscheint im
 Eigenverlag.
 Auflage: 19 500 Exemplare.
 Druck: grenzecho, Eupen.
 Nächste Ausgabe: 12. Oktober 2018.
 Für unverlangt eingesandtes Text-
 und Bildmaterial wird keine Haftung
 übernommen. Nachdruck, auch
 auszugsweise, nur mit schriftlicher
 Genehmigung - das hat auch für von
 der DÜRENER Illustrierten gestal-
 teten Anzeigen Gültigkeit.

überspannt Ukraine Hauptstadt	4	Bauwerk in Dresden	Teil der Unterwäsche	Gebäudeteil hat Esslingen am Auto	Krater machte die Bounty bekannt	Rohöl- produkt
hat kaum noch jemand anziehendes Metall			Wo wir leben Aufguss- getränk	Inneres Stammes- zeichen		
			6		Kirmesstand Hauptst. v. Bahrain	
Konsonant Gliedermaße		beschäftigt sich mit Geometrie vorhanden			2	
			alte Währung Relativ- pronomen			Schlag
Kurze serbische Uni	Ort an der Mosel intelligente Netzwerke sind				Segel Farbe	8
		Bild (engl.) Hodentumor				Vokal Stroh- unterlage
Feuerstelle Spielkarte		5		Singvogel Süßwasser- fisch		
			Meeres- säuger ungehobelt		Tuberkulose Wind am Gardasee	
Ladezone Affenart				chem. Element steht f. Arsen		hat Hameln- Pyrmont am Auto
		3			scheuer Wald- bewohner steht vor dem C	1
Stickstoff Antennen- kuppel	Baum mit harten Früchten Personal- pronomen		9		10	
klk. Gauner	7					

Düren
Zehnthofstr. 48
neben Alt Düren






1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Ermitteln Sie die Lösung und
 senden Sie diese bis zum
 4. Oktober 2018 an:

Dürener Illustrierte
Postfach 6204
52333 Düren

oder Sie senden das Lösungs-
 wort per E-Mail (bitte die
 postalische Adresse nicht
 vergessen) an:

raetsel@duerener.info

Unter den richtigen Einsen-
 dungen verlosen wir wieder
 fünf 16 Gigabit starke USB-
 Sticks, um die Urlaubsbilder zu
 speichern oder um Daten zu
 transferieren.

Das Lösungswort in der Ausga-
 be 8/18 lautete „Frauenpower“.

Je ein 16 GB USB-Stick geht an:

Maria Kerres
 aus Linnich,
 Miriam Schot-
 ten aus Düren,
 Evelin Cremer-
 Bergmann aus

Eschweiler, Marita Kunst aus
 Merzenich und Heidi Haase-
 Reiff aus Niederzier.
 Herzlichen Glückwunsch.

Lösung aus #8/2018

F	A	U	L	K	U	R	S	I	V
P	F	A	U	M	A	T	T	E	
E	P	O	C	H	E	T	R	A	N
S	N	O	B	K	N	E	T	E	
K	A	T	K	R	I	S	E	I	
K	I	E	W	N	O	N	N	E	
K	A	K	I	B	E	O	U	R	
D	E	L	L	E	R	O	T		
V	E	R	B	O	T	E	P	E	R
M	O	T	T	O	M	A	N	E	
S	I	T	T	E					
E	B	E	N						



COUPON

IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜ-
 RENER Illustrierten verpassen? Das
 stellen wir sicher! Bei Zahlung der
 Portokosten senden wir Ihnen die
 nächsten zwölf Ausgaben sofort
 nach dem Erscheinen zu. Füllen
 Sie unten stehenden Coupon aus,
 schneiden Sie ihn aus, stecken ihn
 zusammen mit zwölf Briefmarken
 à 1,45 Euro in einen Umschlag
 und senden Sie das Ganze an:
DÜRENER, Postfach 6204, 52333
Düren.

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen! Diesem Brief liegen
 zwölf Marken zu 1,45 Euro bei. Senden Sie die nächsten zehn
 Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

**JETZT PROBEFAHRT
VEREINBAREN.**



GANZ GROSSER NETZWERKER.

Jetzt zu attraktiven Konditionen den MINI Clubman mit MINI Connected erleben: Mit Echtzeit-Verkehrsinfos finden Sie immer den schnellsten Weg durch die Stadt - und genießen unterwegs mit dem harman/kardon Soundsystem Ihre Lieblings-Playlists.

Autohaus Rolf Horn GmbH

Eifelring 44-46
53879 Euskirchen
Tel. 02251 9451-0

Bahnstr. 13-15
52355 Düren
Tel. 02421 96800-0

www.rolfhorn.de/min-one-clubman-privat-

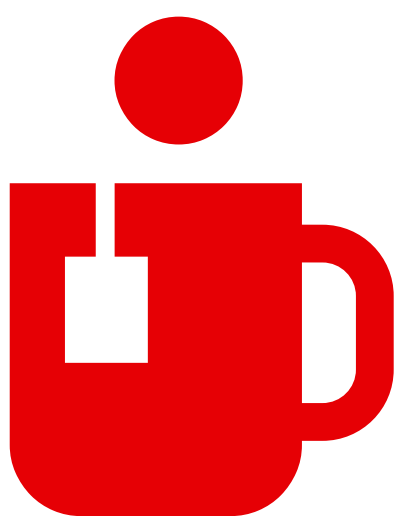
**DER MINI ONE CLUBMAN.
MIT MINI CONNECTED PAKET.**



Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,2 l/100 km, außerorts: 4,9 l/100 km, kombiniert: 5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 131,0 g/km. Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben berücksichtigen bei Spannbreiten Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße.



Gelassen ist einfach.



sparkasse-dueren.de

Folgen Sie uns!



**Wenn man Finanzgeschäfte
jederzeit und überall
erledigen kann.**

Mit Online-Banking.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Düren**